

REDSTAR

MAGAZIN DES F.C. RED STAR ZÜRICH | AUSGABE 2/2020



MICHI WILL IM PORTRÄT S. 10

**«VOM LEIDENSCHAFT-
LICHEN SPIELER ZUM
SPORTLICHEN LEITER»**

BENZ

SANITÄR • HEIZUNG

DER NAME FÜR MODERNE HAUSTECHNIK

Benz + Cie. AG

www.benz-cie.ch
info@benz-cie.ch

Hauptgeschäft

Universitätstrasse 69
8006 Zürich
Tel. 044 368 31 91
Fax 044 368 31 92

Filiale

Freihofstrasse 20
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 71 02
Fax 044 910 71 50

voit sport

ENERGY RENNSERVICE

Voit-Sport AG

Albisriederstrasse 342 • 8047 Zürich • Tel. 044 / 492 35 31

www.voitsport.ch
kontakt@voitsport.ch

OFFIZIELLER



**AUSRÜSTER
DES F.C. RED STAR ZÜRICH**



Öffnungszeiten: Nov. - Jan. Mo 14⁰⁰-18³⁰ Feb. - Okt. Mo geschlossen
Dienstag - Freitag 09⁰⁰-18³⁰ Samstag 08⁰⁰ - 16⁰⁰

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Corona hat unser aller Leben weiterhin fest im Griff, die Meisterschaft wurde unterbrochen, auch Red Star muss wieder massive Einschränkungen in Kauf nehmen. Positiv dabei ist allerdings, dass der Trainingsbetrieb nicht wie im Frühling gänzlich eingestellt werden musste, so dass sich unsere Spieler zumindest fit halten können. Mehr dazu lesen Sie in meinem Bericht auf Seite 6.

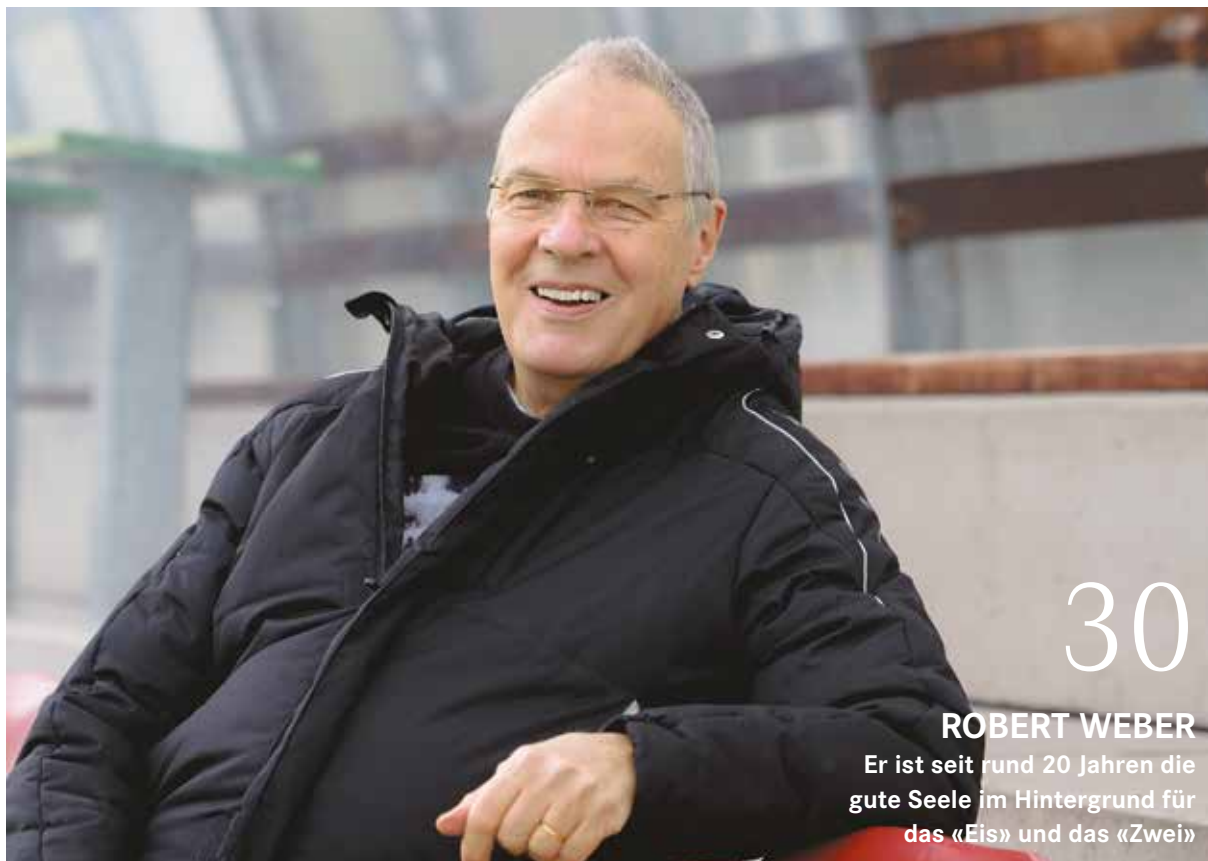
Auch sämtliche Berichte der Trainerinnen und Trainer (ab Seite 12) zeigen, wie sich die Epidemie auf Spiele, das Training und teils auch auf die Moral auswirken. Wir schauen dennoch sportlich optimistisch in die Zukunft.

Bei Red Star ist die Digitalisierung, forciert nicht zuletzt auch wegen Corona, weiter vorangeschritten. Ein Beispiel dafür ist die Online-Generalversammlung. Der Verein machte Gebrauch von der Verordnung 2 des Bundesamtes für Justiz hinsichtlich Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus und entschied, als sich im August abzeichnete, dass ein «physisches» Treffen schlicht keinen Sinn macht, die Generalversammlung kurzfristig auf digitalem Kanal auf die Beine zu stellen. So haben wir am 27. August 2020 erfahren, dass eine Online-GV absolut machbar ist, dass man alle erreichen konnte und die Stimmbeteiligung sogar erfreuliche 20% höher ausfiel als bisher üblich. Dennoch – es geht nichts über eine wirkliche Zusammenkunft im gleichen Raum, über Diskussionen am gleichen Tisch. Und beispielsweise über einen direkt ausgesprochenen Dank an alle Mitglieder für das Vertrauen in den Vorstand, wenn man wiedergewählt wird. Das hole ich hiermit gerne nach – Danke! ●



Beat Ziegler, Präsident

INHALTSVERZEICHNIS



30

ROBERT WEBER

Er ist seit rund 20 Jahren die gute Seele im Hintergrund für das «Eis» und das «Zwei»

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Beat Ziegler berichtet von den Veränderungen in der 1. Mannschaft.

6

VORSTAND UND FUNKTIONÄRE

Der Vorstand und die Funktionäre engagieren sich für alle Clubmitglieder.

8

PORTRÄT MICHI WILL

Michi Will erzählt, warum er nicht gleich zusagte, als er für das Amt als Sportchef angefragt wurde.

10

AKTIVE

1. Mannschaft	12
2. Mannschaft	14
3. Mannschaft	16
4. Mannschaft	18
Tabellen Aktive	20
Sponsoren Aktive	29

SENIOREN

Senioren 30+	22
Senioren 40+	24
Senioren 50+	26
Tabellen Senioren	28



PORTRÄT ROBERT WEBER

Erfahren Sie, warum Robert Weber dem FCZ einen Korb gegeben hat ...

30

JUNIOREN

Abschied Ivano	32
Juniorenleiter	34
A-Junioren	38
Ba-Junioren	40
U16-Junioren	42
U15-Junioren	44
Ca-Junioren	46
Cb-Junioren	48
Da-Junioren	50
Db-Junioren	52
Ea-Junioren	54
Eb-Junioren	58
Fa-Junioren	60
Fb-Junioren	62
G-Junioren	64
Intensivwoche	66
Tabellen Junioren	68
Sponsoren	73



RUND UM RED STAR

Tennisclub	74
Betty Böser	76
Business Club	78

Agenda: entfällt Corona-bedingt

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Sportlich optimistisch bleiben, das ist jetzt mehr denn je angesagt. Ob Saisonunterbruch wegen Corona oder Mannschaften, bei denen es nicht rund läuft. Wir versuchen aus jeder Situation das Beste zu machen, denn schliesslich geht es ja um unseren geliebten Fussball.

Unsere Herbstrunde zur Saison 20/21 war kurz, entsprechend kürzer fällt für einmal auch mein Bericht aus. Nach dem Lockdown im Frühling erlebten wir erneut einen schwierigen Saisonverlauf, denn Corona beherrscht das Leben – leider auch unseren Fussball. Kurz zusammengefasst bedeutet das, dass die Vorrunde teils gespielt, dann wieder alles eingestellt wurde. Hierzu allzu viele Worte zu verlieren, macht wenig Sinn, denn es ist nun mal so, wie es ist. Ich lege den Fokus in meinem Bericht aus aktuellem Anlass stark auf die 1. Mannschaft, denn da verschärfte sich die Situation zusehends, was nach einer Lösung verlangte.

KRISE IM «EIS»

Wider Erwarten, denn die Vorbereitung war gut, startete unser «Eis» schlecht in die Herbstrunde. Dass das Vorsaison-Auftaktspiel im Cup mit der Niederlage gegen Tuggen SZ alles andere als eine klare Sache war, stimmte uns erstmals nachdenklich. Denn das Spiel unserer 1. Mannschaft entsprach nicht zwingend dem Schlussresultat. Danach folgten der Saisonauftakt mit einem Heimspiel und Unentschieden gegen den FC Balzers, bevor wir dann ein zweites Mal gegen Tuggen ran durften, diesmal jedoch verdient als Verlierer vom Platz mussten. Die darauffolgende Corona-bedingte Quarantäne passte irgendwie ins Bild und die in der Folge kassierte 4:0-Klatsche, verpasst durch das U21 Teams des FC St. Gallen, liess nichts Gutes erhoffen. Die weiteren Spiele, die ich nicht im Detail erörtern möchte, verliefen ebenfalls nicht zufriedenstellend. Fazit nach neun Partien und dem Corona-bedingtem Unterbruch der Herbstrunde: letzter Tabellenplatz mit lediglich 3 Punkten. Und Fazit für uns

als Vorstand: Wir mussten handeln. Denn wenn die Resultate über mehrere Spiele ganz und gar nicht mehr stimmen, die Art und Weise, wie das Team verliert, keine Besserung erhoffen lässt, wenn die Mannschaft auseinanderzufallen droht, das Trainerduo die Spieler nicht mehr erreicht, muss man reagieren. Der Vorstand tat dies und hat die Reissleine gezogen, der Trainer Simon Roduner wurde nach Spiel Nummer sechs per sofort freigestellt.

TRAINERWECHSEL DRÄNGTE SICH AUF

Simon war über unsere Entscheidung enttäuscht, klar, trotzdem hat er diese rasch und äusserst sportlich aufgenommen und akzeptiert, was alles andere als selbstverständlich ist. Er hat sich trotz der schwierigen Situation würdevoll vom «Eis» verabschiedet. Chapeau und darum an dieser Stelle grossen Dank an ihn für seine Arbeit!

Alsdann war klar, es musste rasch eine praktikable und bestmögliche Lösung mit einem neuen Trainer gefunden werden. Diese fanden wir in unserem ehemaligen «Eis»-Trainer Givi Gargiulo. Er hat ein absolutes Red Star-Herz und war erneut bereit, kurzfristig für den Verein einzustehen. Wir heissen hiermit Givi herzlich willkommen zu Hause, danken ihm für seine Zusage und für die Arbeit, mit der er schon begonnen hat.



DESIGNIERTER SPORTCHEF FRÜHER IM AMT

Schon länger war klar – Marc Brechot wollte sein Amt als Sportchef der 1. und 2. Mannschaft im Dezember an Michi Will übergeben. Da sich die Situation mit dem «Eis» aber derart zuspitzte, war sowohl für Michi als auch für den Vorstand klar, dass es wenig Sinn machen würde, mit dem Wechsel bis Dezember zuzuwarten. Denn das «Eis» als Tabellenschlusslicht sollte sich schnellstmöglich wieder aufrappeln. Aus diesem Grund erfolgte die Übergabe der sportlichen Leitung früher als ursprünglich geplant und zeitgleich mit dem Trainerwechsel. Ich freue mich, Michi Will in seinem neuen Amt mit im Team zu haben.

MARC BRECHOT, DER STRATEGE

Die Verdienste von Marc Brechot sind erwähnenswert. Er hat den Vorstand in den letzten fünf Jahren eng, zeitweise täglich bei der Vereinsarbeit begleitet und war dabei immer ein absolut loyaler und verlässlicher Partner. Stets hat er die Werte von Red Star verfolgt, unzählige persönliche Gespräche mit Spielern, Trainern und Staffmitgliedern geführt und ihrer Tätigkeit so Wertschätzung entgegengebracht. Bei seiner Arbeit rund um die Kaderbildung lebte er die Philosophie, unsere eigenen Junioren nachzuziehen, also Spieler der A-Junioren, via 2. sukzessive in die 1. Mannschaft einzubinden. Er hat damit wesentlich zum Erfolg des «Zwei» beigetragen und das «Eis» wieder fest und auf eine sympathische Art und Weise in der für unseren Verein so wichtigen 1. Liga etabliert. Weiter hat Marc im organisatorischen Bereich sehr wertvolle Arbeit für den Club geleistet. Er hat u.a. das Entlohnungssystem der 1. Mannschaft überarbeitet, sodass wir mit diesem heiklen Thema seither fair, transparent und ausgewogen umgehen können. Er hat weiter z.B. die Videoanalyse eingeführt und generell den Staff rund um die beiden Mannschaften äusserst professionell aufgestellt. Trainer, Assistententrainer, Teamcoach, Materialwart, Masseur, Physiotherapeut, Goaltrainer, Videoassistent, Scout, Medizinischer-Ansprechpartner – alle hat er zu einem Team zusammengeführt und dieses Team erfolgreich vorangetrieben. Weil wegen Corona keine offizielle Verabschiedung möglich war, danken wir hier Marc für seine Arbeit und sein Engagement für unseren Red Star ganz herzlich. Es war eine super Zeit.

YVES CORNIOLEY, DESIGNIERTER CLUB PRÄSIDENT

Einige letzte Gedanken noch zu den Wechseln rund ums «Eis». In meiner letzten Saison als Präsident hat sich, wie oben beschrieben, sehr viel bewegt. Aber wieder einmal durfte ich erfahren, dass wir als Red Star und Vorstand selbst in schwierigen Situationen handlungsfähig sind. Dass Yves als designierter Präsident bereits das erste Mal stark und mit viel Geschick

Mitverantwortung übernommen hat – im Wissen darum, dass er die Vereinsführung im Sommer 2021 gänzlich in die Hand nehmen und die Zukunft des Clubs gestalten wird – freute mich und zeigt mir, dass ich den richtigen Nachfolger gefunden habe.

CORONA – DIE 2. WELLE

Wir wollten in der Herbstrunde eigentlich einfach nur wieder uneingeschränkt Fussball spielen. Doch es sollte anders kommen und so hiess es kurz nach der Neuausrichtung wegen der zweiten Corona-Welle wiederum «Stopp». Der Spielbetrieb wurde unterbrochen, die Herbstrunde war zu Ende. Einziger Trost, der Trainingsbetrieb musste nicht wie im Frühling komplett eingestellt werden.

Man will und kann nun immerhin noch Trainingseinheiten durchführen, selbstverständlich immer unter Einhaltung der jeweils gültigen BAG-Vorgaben. Planungssicherheit gibt es momentan aber nicht, für uns bleiben viele Fragen unbeantwortet: Wie geht es weiter? Werden Trainingslager möglich sein? Kann die Saison fertig gespielt werden? Ist ein fairer Wettkampf überhaupt noch möglich? Was, wenn sich die Lage verschlimmert? Was bedeutet das alles für Red Star? Und kräfteraubend dabei ist, dass es bei unserer Arbeit nicht mehr wirklich um die Freude am Fussball geht, sondern vor allem um Themen wie Schutzkonzepte, Vorgaben des BAG, die sich jederzeit wieder ändern können, um Kurzarbeit und viel administrativen Aufwand. Trotzdem, wir bleiben positiv, hoffen wir doch auf eine bessere Zukunft für uns alle und unseren Fussball...

Ich danke allen im Club und rund um Red Star für das Engagement, die Treue und wünsche Frohe Festtage. Bleibt gesund!

*Euer Präsident
Beat Ziegler
Red Star forever!*



*Trotz Corona
bleiben wir positiv!*

VORSTAND F.C. RED STAR ZÜRICH

Der Vorstand des Vereins besteht aus sieben Mitgliedern und arbeitet ehrenamtlich.



Beat Ziegler

Präsident

beat.ziegler@redstar.ch



Heinz Hohl

Co-Vizepräsident

heinz.hohl@redstar.ch



Yves Cornioley

Co-Vizepräsident

yves.cornioley@redstar.ch



Juraj Ivancan

Leiter Finanzen

juraj.ivancan@redstar.ch



Marcel Keller

Leiter Spielbetrieb, Leiter Aktive

marcel.keller@redstar.ch



Francesco Frattolillo

Leiter Junioren, Leiter MarCom

francesco.frattolillo@redstar.ch

IMPRESSUM

Adresse F.C. Red Star Zürich
Limmatquai 72
8001 Zürich
info@redstar.ch
www.redstar.ch

Redaktion B.J.Y.L.D. GmbH
Bruno Gossweiler
Tel. 044 382 56 82
b.gossweiler@bjyld.ch
www.bjyld.ch

Konzept B.J.Y.L.D. GmbH
Pas de Deux – www.pas22.ch

Layout B.J.Y.L.D. GmbH

Fotografie Antoine Haspel, Porträts
zVg von Redstärkern

Texte Fabienne Eichelberger
zVg von Redstärkern

Produktion Druckerei Kyburz AG

Auflage 800 Ex.

Das Magazin des F.C. Red Star Zürich erscheint zwei Mal jährlich und wird an alle Mitglieder verschickt. Wenn Sie ein Exemplar bestellen oder das Magazin nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein E-Mail an **info@redstar.ch**

FUNKTIONÄRE F.C. RED STAR ZÜRICH

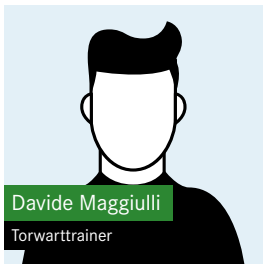
SPORTLICHE LEITUNG AKTIVE



SEKRETARIAT



FUNKTIONÄRE JUNIOREN



MICHI WILL

«VOM LEIDENSCHAFTLICHEN SPIELER ZUM SPORTLICHEN LEITER»



Er liebt das Gemeinschaftsgefühl, Emotionen und Siege. Drei Dinge, die Fussball zu seiner Leidenschaft werden liessen. Heute ist Michi Will nicht mehr als Spieler aktiv, sondern Sportlicher Leiter der 1. und 2. Mannschaft. Red Star ist seit Jahren ein zentraler Punkt in seinem Leben. So richtig schätzen lernte er den Club, als er ihn einst verliess.

Er habe nicht sofort zugesagt, als ihm die Funktion des Sportlichen Leiters angeboten wurde, erzählt Michi Will. Grund für sein Zögern sei jedoch nicht fehlendes Interesse gewesen. «Die Anfrage freute mich sehr», stellt er klar. Aber er kenne sich: «Ich bin sehr begeisterungsfähig. Darum traf ich meine Entscheidungen früher oft zu schnell», erklärt Michi. Mittlerweile habe er aber gelernt, sich nicht blindlings in Neues hinein zu stürzen. Also überlegte er sich seine Zusage reiflich, sprach mit seiner Familie darüber und nahm den verantwortungsvollen Job schliesslich mit aller Überzeugung an. Nun ist Will der neue Sportchef der 1. und 2. Mannschaft des F.C. Red Star Zürich.

Die Junioren absolvierte er beim FC Adliswil, bevor er 2001 als Spieler des «Eis» zu den Redstärkern stiess. Als besonders eindrücklich empfand der 39-Jährige jeweils die Aufstiegsspiele für die Challenge League. «Plötzlich hatten wir viel mehr Zuschauer und sogar das Fernsehen war vor Ort», erzählt er. Aber nicht nur aus fussballerischer Sicht war die Zeit in der 1. Mannschaft prägend für Michi, der heute mit seiner Familie in Uitikon wohnt. «Damals schloss ich viele Freundschaften, die bis heute andauern. Unter anderem lernte ich bei Red Star die Göttis meiner beiden Töchter kennen.» Der Club sei seither ein zentraler Punkt in seinem Leben.

Trotzdem verliess er den Verein nach sieben Jahren. Er wechselte zu Thalwil, später zu Freienbach. Im Nachhinein seien diese beiden Absteher für ihn wohl wichtig gewesen. «Oft merkt man im Leben erst, wie gut etwas war, wenn man es nicht mehr hat», so Michi. Ihm sei es mit Red Star jedenfalls so ergangen. Als er 2015 wieder auf die Allmend zurückkehrte, habe es sich angefühlt wie ein «nach Hause kommen».

Nach einer Saison gab Will dann den Rücktritt als Spieler. Dem Verein und dem «Eis» blieb er aber erhalten. Er übernahm die Funktion des Teammanagers und war damit Bindeglied zwischen Coach und Spielern. «Eine lehrreiche und coole Aufgabe».

Als Leiter Verkaufssinnendienst ist er es gewohnt, Menschen zu führen und gemeinsam nach Erfolg zu streben. Auch als Sportlicher Leiter der 1. und

2. Mannschaft betrachtet er es als seine

Aufgabe, die richtigen Menschen zusammen zu bringen. «Trainer, Assistenztrainer und der restliche Staff sollten sich ergänzen, genauso die Spieler», sagt Michi. Ein besonderes Augenmerk möchte er zudem auf die Junioren richten. «Sie sollen merken, dass wir ihre Leistungen registrieren und ihnen Aufstiegsmöglichkeiten bieten.»

«*Ich will stets den ganzen Verein im Auge behalten.*»

Doch so sehr er die Nähe zu den Spielern schätzt: Ein Grossteil der neuen Aufgabe besteht aus Administrativem. «Früher war ich froh, dass ich einfach tschutten durfte, sich andere um das Rundherum kümmern», gibt Michi zu. Nun ist er einer dieser «anderen». «Ich will stets den ganzen Verein im Auge behalten», ist er sich bewusst.

Über seine konkreten Ziele mit Red Star möchte der neue Sportchef noch nicht zu viel verraten. «Mir ist es lieber, im Nachhinein die Erfolge für sich sprechen zu lassen, als im Voraus grosse Töne zu spucken.» Sicher ist: Michi Will ist einer, der gerne gewinnt – «in allem», wie er sagt. Mit der Position des Sportchefs hat er nun einen neuen Weg eingeschlagen. Er freut sich auf neue Erfahrungen und Aufgaben. Seine Reise in der Fussball-Welt soll noch lange andauern. Die Zusage für die Stelle hat sich Michi nämlich auch deshalb gut überlegt, weil er wusste, dass ihn dieser Job längerfristig begleiten würde: «Für mich war klar: Übernehme ich diese Aufgabe, dann nicht bloss für ein, zwei Jahre, sondern so lange wie möglich.» ●

Text: Fabienne Eichelberger, Bild: Antoine Haspel



Das «Eis» steht vor einer Herausforderung.

MIT GIOVI UND FLORIAN IN DIE ZUKUNFT

1. MANNSCHAFT SAISON 2020/21

Liebe Redstärker

Wenn mir jemand vor ein paar Wochen gesagt hätte, dass ich wieder einmal einen Bericht in unserem Magazin schreiben darf, dann wäre mir sicherlich ein Schmunzeln über die Lippen gerutscht. Die Umstände, die dazu geführt haben, sind leider nicht die, die man sich wünscht. Unsere 1. Mannschaft hat sich diese Saison in eine schwierige Situation gespielt, woraufhin die Verantwortlichen die branchenüblichen Massnahmen ergriffen haben. Meiner Meinung nach ist der Trainer (Simon Roduner) nicht alleine für die Resultate und die Entwicklung verantwortlich, jedoch – wie immer – ist er derjenige, der die Rechnung bezahlt. Alle, die am engsten Kreis der 1. Mannschaft teilgenommen haben, sind mit-

schuldig. Aus meiner Sicht haben die Spieler einen ebenso grossen Anteil am Geschehenen zu tragen.

Ich freue mich riesig, dass ich die 1. Mannschaft des F.C. Red Star ZH zum dritten Mal übernehmen darf. Ein gut aufgestellter Staff ist in solchen Situationen sehr wichtig. Persönlich bin ich froh, Michi Will, Florian Steiger, Alberto Alvarez und Jan Hartmann an meiner Seite zu wissen. Wir sind uns bewusst, dass wir gemeinsam vor der Herausforderung stehen unsere Mannschaft aus dieser brenzigen Lage zu führen.

Unsere Mannschaft wird bis Ende Dezember trainieren und sich ab Januar auf die Rückrunde vorbereiten.

ten. Mein Assistent Florian Steiger und ich müssen – und werden – einiges für ein Gelingen dazu beitragen.

Ich wünsche mir, dass ihr alle gesund durch diese unerwartete Zeit kommt.

Anschliessend könnt ihr lesen, welche Gedanken sich Florian macht.

Seit März dieses Jahres befinde ich mich nach meinem Kreuzbandriss in der Reha. Unter diesen Umständen war es für mich in diesem Sommer völlig klar, dass ich unserem Verein für eine weitere Saison als Spieler zusage. Die Anfrage in diesem Herbst dann, per sofort Giovanni Gargiulo als Assistententrainer zu unterstützen, kam für mich aus heiterem Himmel – obschon ich nach dem Abschluss von meinem Trainingswissenschaft-Studium in Magglingen bereits beruflich im Feld Fussball tätig war!

Ich musste nun also nicht nur die Geschehnisse und Gedanken rund um die Freistellung von Simon Roduner sacken lassen, sondern mich zusätzlich noch entscheiden, ob ich meine Fussballschuhe an den ominösen Nagel hängen möchte – um diese dann per sofort gegen die Trillerpfeife einzutauschen ...

Nach kurzer Bedenkzeit und einigen Trainings als ad-interim-Assistententrainer entschied ich mich, diesen Schritt zu machen und dieses neue Kapitel aufzuschlagen. Seitdem sind lediglich einige Wochen vergangen. Wochen, die meinen Entscheid bestärken. Unser Verhältnis im Staff ist grossartig und das Zusammenspiel mit der Mannschaft bereitet enorm Spass.

Nun auf der «anderen Seite» zu stehen und auf gewisse Entscheide Einfluss nehmen zu können, erachte ich als höchst spannend. Zudem freue ich mich, die im Studium erworbenen Kompetenzen im Bereich Trainingswissenschaften beim F.C. Red Star ZH in die Praxis umsetzen zu können. Es wird interessant werden, zu sehen, welche Elemente man im immer professioneller werdenden Amateurbereich anwenden kann.

Es liegt auf der Hand, dass wir unglaublich viel investieren müssen, um uns aus der aktuellen und leider sehr misslichen Lage zu befreien. Wir wollen den roten Stern wieder zum Leuchten bringen! Ob uns dies gelingen wird oder nicht, kann niemand abschliessend beantworten. Wir versichern euch aber, dass es zumindest am Einsatz nicht scheitern wird. Wir freuen uns auf diese Herausforderung. ●

Red Star for ever

Florian & Givi



Das «Zwei» hofft auf baldige normale Umstände.

MENTALITÄT, INTENSITÄT UND LEIDENSCHAFT

2. MANNSCHAFT SAISON 2020/21

Nach dem Lockdown ging es bei uns im «Zwei» schon am 19. Mai 2020 mit dem ersten «Corona-Training» wieder los. Dies unter speziellen Auflagen mit 5er-Gruppen, Bälle desinfizieren usw. Alles streng unter Einhaltung des Schutzkonzepts.

Somit starteten wir in eine sehr lange Sommervorbereitung, in der wir uns in den zehn Wochen nebst Ausdauer, Schnellkraft, Sprints und Technikübungen mit acht Freundschaftsspielen für die Meisterschaft in Schuss brachten.

Bei den Trainings wurde sehr viel in Spielformen gearbeitet und an der Taktik gefeilt.

Mit Omri (Assi und Taktikfreak) und Mac (Goalie-Trainer, Betreuer und graue Eminenz) verfüge ich über den perfekten Staff für diese mit Ausnahmen sehr junge, talentierte und hochanständige Truppe.

Mit unseren Schlagwörtern Mentalität, Intensität und Leidenschaft sind wir in der Meisterschaft gegen Horgen zu unserem ersten Sieg gekommen. Mit dem Flow der ersten 3 Punkte kamen weitere vier Siege dazu und wir grüssten mit 15 Punkten aus fünf Spielen von der Tabellenspitze.

Beim sechsten Spiel, dem Spitzenkampf gegen Unterstrass, holten wir nach 20 Minuten eine unnötige rote Karte, die uns dann aus dem Rhythmus brachte und uns die erste Niederlage nach fast einem Jahr bescherte.

Beim folgenden Spiel gegen Wollishofen spielten wir den Gegner phasenweise an die Wand und wurden schlussendlich durch zwei Konter, eigentlich eine unserer Waffen, düpiert.

Beim nächsten Spiel gegen Zürich-Affoltern mussten wir auf dem kleinen und eigentlich nicht genehmigten Kunstrasenplatz ein Unentschieden

hinnehmen, da der Gegner einen klassischen italienischen «Catenaccio» spielte.
Gegen Urdorf, unserem letzten Spiel in diesem Jahr, erkämpften wir uns mit einem guten Spiel mit viel Willen und Einsatz wieder 3 Punkte auf unser Konto.

Leider kam dann wieder der Corona-Stillstand. Die Saison wurde unterbrochen und der Trainingsbetrieb verboten.

Doch nach zwei Wochen Pause haben wir das Training mit 15er-Gruppen und ohne Körperkontakt, gemäss BAG-Auflagen, wieder aufgenommen.

Derzeit halten wir uns mit Passübungen, Ausdauer, Sprints und Abschlussübungen usw. bis Mitte Dezember fit, denn nichts tun, heisst Rückschritt!

Am 15. Januar 2021 starten wir, dann hoffentlich unter normalen Umständen, in die Vorbereitung der Rückrunde 2020/21.

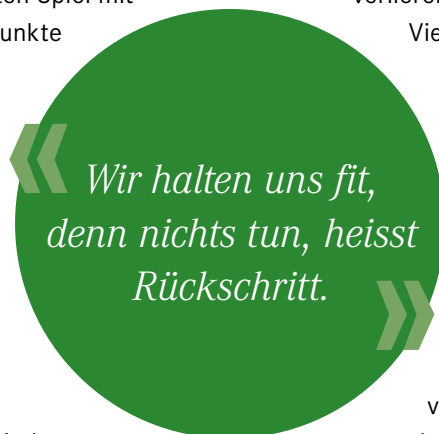
Ich bedanke mich nochmals bei meinem Staff, Omri und Mac, für die super Unterstützung in allen Bereichen. Mit solchen «Typen» kannst du nicht verlieren, sondern nur gewinnen.

Vielen Dank ebenfalls an Marc Brechot, unserem «alten Sportchef», für seinen wertvollen Beitrag und alles, was er für die Jungs und mich als 2. Mannschaft ermöglicht hat. Ebenso war die Zusammenarbeit mit Simon und Hugo vom «Eis», Dome und Davide von den A-Junioren sowie Sandro vom «Drüü» super und vorbildlich und auch ihnen gebührt mein Dank.

Zuletzt danke ich meiner Mannschaft für ihren vorbildlichen Einsatz und Willen, die Kameradschaft und den guten Teamgeist.

Let's get ready to rumble!! ●

Christian «MC» Meier
Red Star forever





Das «Drüü» konnte sich gerade noch über den Strich hieven.

SAISONBERICHT VORRUNDE 20/21

3. MANNSCHAFT SAISON 2020/21

Nachdem die erste 3. Liga Saison des «Drüüs» nach einer soliden Vorrunde ein abruptes Ende fand, liefen bereits die Vorbereitungen für die Wiederaufnahme des Spielbetriebes heiss. Die Trainingspräsenz war hoch, der Einsatz spürbar und die Vorfreude den roten Stern auf der Brust zu tragen riesengross. Mit durchwegs überzeugenden Leistungen in den sechs Testspielen konnte man mit viel Selbstvertrauen in den ersten Ernstkampf gehen.

Der Auftaktgegner hiess FC Lachen/Altendorf 2 – oder doch 1? Denn unglücklicherweise hatte die 1. Mannschaft des Gegners spielfrei und griff dem «Zwei» von Lachen/Altendorf unter die Arme. Trotzdem führte der auf Papier dominante Gegner nach der ersten Halbzeit lediglich mit 1:0. Die Redstärker zeigten in den ersten 45 Minuten einen

beherzten Auftritt, konnten die Pace in der zweiten Halbzeit aber nicht mehr halten und gingen mit 5:1 unter. Mit diesem Nackenschlag zum Saisonstart war der Wille, den ersten Sieg einzufahren umso grösser. Gegen FC Oetwil/Geroldswil 1 und FC Thalwil 2 – Gegner, die in der Vorsaison ähnlich platziert waren wie die 3. Mannschaft des F.C. Red Star ZH – erhoffte man sich Punkte. In beiden Spielen gab es tatsächlich Punkte und man konnte den Gegner spielerisch dominieren, jedoch fehlte der letzte Punch (3:3 und 2:2). Das Topspiel gegen den FC Kilchberg-Rüschlikon 1, das in der Vorsaison durch ein Gegentor in der 93' Minute 1:0 verloren ging, konnte auch dieses Mal nicht zu Gunsten des «Drüüs» entschieden werden. Trotz einer guten Leistung blieben die 3 Punkte in der Hochweid (3:1). Die Moral war geknickt, trotzdem spürte man die Motivation den Turnaround gemein-

sam zu bewältigen. In den nächsten beiden Spielen empfangen uns Mannschaften mit berechtigten Aufstiegsambitionen. Gegen den FC Wädenswil 1 wie auch gegen FC Wollerau 1 konnten die roten Sterne in Führung gehen, brachten den Vorsprung aber zweimal nicht über die Zeit (3:2 und 3:2). Die Bilanz nach sechs Spielen ohne Sieg war ernüchternd. Trotz mehrheitlich guten Leistungen konnten erst 2 Punkte auf das Konto des «Drüüs» gutgeschrieben werden.

Jedoch muss an der Stelle auch erwähnt werden, dass die ersten sechs Spiele alle auf gegnerischem Terrain durchgeführt wurden. Auch wenn die lautstarke Unterstützung des RS3-Anhangs bei den Auswärtsspielen nie fehlte, war die Allmend Brunau schon immer eine Festung, die erst im siebten Spiel zum Schauplatz des Gladiatorenkampfs zwischen dem «Drüü» und dem SC Siebnen 1 wurde. Nachdem in der 87' der vermeintliche 3:1 Siegestreffer fiel, machte sich das Kafi Usglich bereits für

das Knallen der Korken bereit. Doch dem SC Siebnen 1 gelang das Unmögliche ... In der Nachspielzeit konnten zwei Tore zum 3:3 Endstand erzielt werden. Nach diesem herben Rückschlag bewiesen die Männer des «Drüüs» jedoch Teamgeist und liessen die Köpfe nicht hängen. Vor dem Abbruch der Vorrunde aufgrund der BAG Regelungen konnte ein positiver Trend mit zwei Siegen in Folge etabliert werden. Gegen die beiden Teams vom Albis (Hausen und Affoltern) konnten in Spielen, die vom Kampf geprägt waren, endlich Dreier eingefahren werden.

So konnte sich die 3. Mannschaft des F.C. Red Star ZH gerade noch über den Strich hieven und blickt erwartungsvoll auf die (hoffentlich bald stattfindende) Rückrunde. Im Namen der Mannschaft wünschen wir der ganzen Red Star Familie eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit und frohe Festtage. ●

Visca RS3!

Gian-Andrea Gottini



K
**DRUCKEREI
KYBURZ**

Druckerei Kyburz AG
Brüelstrasse 2
8157 Dielsdorf

**Digitaldruck mit Personalisierung
und fixfertiger Ausrüstung**

Mehr unter:
www.kyburzdruck.ch

4. MANNSCHAFT SAISON 2020/21

Nach dem Abbruch der letzten Saison startete die Vorbereitung auf die neue Saison bereits im Mai. Nach der Corona Pause waren alle topmotiviert und die Trainings waren gut besucht. Wie vor jeder neuen Saison durften wir auch dieses Jahr einige neue Spieler begrüßen, mussten aber auch viele gewichtige Abgänge hinnehmen. Die neuen Spieler wurden sehr schnell und gut integriert und da die Vorbereitung so lange war, hatten wir genügend Zeit als Team zusammenzuwachsen.

Leider gingen die zwei Testspiele vor Saisonstart verloren. Beim FC Baden gingen wir gleich mit 5:1 unter. Wir liessen uns dadurch aber nicht demotivieren und konnten wichtige Erkenntnisse daraus gewinnen. Auf diese konzentrierten wir uns in den letzten Wochen der Vorbereitung.

Nach Monaten ohne Ernstkampf ging es anfangs September endlich wieder los. Als erster Gegner wartete mit dem FC Wettswil-Bonstetten gleich einer der stärksten Gegner unserer Gruppe. Dies bekamen wir von Anfang an auch zu spüren und verloren dieses Spiel klar mit 6:0. Die nächsten drei Spiele hatten wir gegen Inter Club Zurigo, Centro Lusitano und den FC Langnau. Leider gingen auch diese Partien mit 3:5, 5:1 und 4:2 verloren. Nach diesen vier Niederlagen, bei welchen wir nur wenig zu Stande gebracht haben, kamen erste Zweifel in unserem Team auf. Die Stimmung war vor allem jeweils im Montags-Training dementsprechend schlecht. Aber bereits im Laufe der Woche änderte sich die Einstellung und man war wieder konzentriert auf das nächste Spiel.

Leider verloren wir dann auch die zwei nächsten Spiele. Gegen Bosna-Zürich 3:5 und gegen den FC Knonau-Mettmenstetten 8:2. Wir merkten aber, dass das Training etwas brachte und es nicht mehr viel brauchte, bis wir unsere ersten Punkte einfahren konnten.

Im siebten Spiel war es dann endlich soweit und wir konnten unseren ersten Saisonsieg feiern. Zu Hause schlugen wir den FC Wollishofen mit 2:1. Obwohl wir früh mit 1:0 in Rückstand gingen, konnten wir mit zwei Toren einen Sieg einfahren. Durch den späten Siegtreffer in der 82. Minute konnten wir nochmals neuen Mut schöpfen. Danach trafen wir auf den FC Mezopotamya. Aufgrund der sich veränderten Corona-Lage, war dies bereits wieder das letzte Spiel des Jahres. Es war ein hart umkämpftes Spiel und nach etlichen vergebenen Chancen auf beiden Seiten gingen wir in der 75. Minute mit 1:0 in Führung. Leider konnten wir den Sieg nicht über die Zeit bringen und kassierten in der 80. Minute den Ausgleich.

Die Vorrunde verlief absolut nicht so, wie wir uns das vorgestellt hatten. Trotzdem konnten wir in den letzten zwei Spielen 4 Punkte einfahren. Dies gibt uns Auftrieb für die Rückrunde. Wir denken, dass wir auf dem richtigen Weg sind und weiterhin konsequent an unseren Schwächen arbeiten müssen. Langsam zeigt sich auch die Handschrift von unserem doch noch neueren Trainer «Franky». Das Ziel für die Rückrunde ist klar, wir müssen unbedingt mehr Punkte holen, damit der Klassenerhalt erreicht werden kann. ●

Francesco Carella

BERNET

Hochbau • Tiefbau • Strassenbau

8737 Gommiswald SG
Telefon 043 844 20 40
Fax 043 844 20 50

Gewerbestrasse 10
info@bernetbau.ch
www.bernetbau.ch

TABELLEN AKTIVE *

1. MANNSCHAFT

1. LIGA – GRUPPE 3

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Wettswil-Bonstetten	10	8	1	1	22 : 8	25
2.	FC Tuggen	9	7	1	1	25 : 12	22
3.	FC Gossau	9	5	2	2	22 : 10	17
4.	FC Linth 04	9	4	3	2	17 : 13	15
5.	FC Thalwil	10	4	3	3	13 : 14	15
6.	FC Paradiso	8	3	3	2	10 : 6	12
7.	FC Winterthur II	10	3	3	4	15 : 13	12
8.	USV Eschen/Mauren	8	2	5	1	16 : 16	11
9.	FC Balzers	8	3	2	3	12 : 17	11
10.	FC St. Gallen 1879 II	9	2	3	4	15 : 20	9
11.	FC Kosova	8	2	2	4	12 : 14	8
12.	SV Höngg	10	2	2	6	15 : 21	8
13.	FC Dietikon	9	1	1	7	10 : 25	4
14.	FC Red Star ZH	9	0	3	6	8 : 23	3

2. MANNSCHAFT

2. LIGA – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Unterstrass 1	9	6	2	1	21 : 7	20
2.	FC Regensdorf 1	10	6	2	2	26 : 11	20
3.	FC Red Star ZH 2	9	6	1	2	19 : 12	19
4.	FC Schlieren 1	10	5	3	2	19 : 12	18
5.	FC Urdorf 1	10	5	2	3	25 : 18	17
6.	FC Wettswil-Bonstetten 2	10	4	3	3	21 : 16	15
7.	FC Wollishofen 1	10	4	3	3	16 : 12	15
8.	FC Seefeld ZH 1	10	5	0	5	23 : 22	15
9.	FC Witikon 1	10	4	1	5	13 : 19	13
10.	SC YF Juventus 2	8	2	4	2	18 : 14	10
11.	FC Männedorf 1	9	2	2	5	8 : 13	8
12.	FC Horgen 1	10	1	5	4	10 : 18	8
13.	FC Zürich-Affoltern 1	9	2	1	6	8 : 25	7
14.	FC Altstetten 1	10	0	1	9	8 : 36	1

3. MANNSCHAFT

3. LIGA – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Kilchberg-Rüschlikon 1	9	7	0	2	28 : 11	21
2.	FC Lachen/Altendorf 2	8	5	2	1	22 : 9	17
3.	FC Thalwil 2	9	4	3	2	16 : 19	15
4.	FC Wädenswil 1	9	4	3	2	16 : 12	15
5.	FC Freienbach 2	8	4	1	3	13 : 12	13
6.	FC Oetwil-Geroldswil 1	9	3	3	3	20 : 19	12
7.	FC Wollerau 1	8	3	2	3	22 : 16	11
8.	SC Siebnen 1	8	3	2	3	20 : 22	11
9.	BC Albisrieden 1	9	3	0	6	16 : 24	9
10.	FC Red Star ZH 3	9	2	3	4	18 : 22	9
11.	FC Affoltern a/A 2	9	2	1	6	17 : 25	7
12.	FC Hausen a/A 1	9	2	0	7	8 : 25	6

4. MANNSCHAFT

4. LIGA - GRUPPE 2

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Adliswil 2	8	7	0	1	29 : 14	21
2.	FC Knonau-Mettmenstetten 1	8	5	1	2	31 : 22	16
3.	FC Langnau a/A 1	7	4	1	2	21 : 19	13
4.	FC Wettswil-Bonstetten 3	8	4	0	4	31 : 15	12
5.	FC Bosna Zürich 1	8	4	0	4	27 : 29	12
6.	FC Wollishofen 2	7	3	1	3	22 : 15	10
7.	FC Mezopotamya 1	8	2	3	3	13 : 21	9
8.	Centro Lusitano Zurich 1	8	4	0	4	25 : 16	8
9.	Inter Club Zurigo 1	8	1	1	6	18 : 45	4
10.	FC Red Star ZH 4	8	1	1	6	14 : 35	4



Die Senioren 30+ führen in der Tabelle

SEIT ÜBER EINEM JAHR UNGESCHLAGEN!

SENIOREN 30+ SAISON 2020/21

Die Senioren mit dem roten Stern auf der Brust reiten weiter auf einer Erfolgswelle. Die letzte Niederlage datiert vom 14. September 2019 und ist damit über 14 Monate her (!). Doch alles der Reihe nach: Der Kampf um die Plätze, bzw. um unser neues Match-Tenue begann schon etliche Wochen vor Meisterschafts-Start. Die diesjährigen amerikanischen Präsidentschafts-Wahlen waren ein Kindergeburtstag, ein Pappenstiel, ein Muggenfurz im Vergleich zu unserer Abstimmung zur Frage, welche Trikots unsere gestählten Körper künftig umhüllen dürfen. Es standen grosse Namen zur Diskussion: Celtic, Boca oder Milan stellten Tenue-Varianten. Am Ende entschied die letzte Stimme für das Boca-Shirt. Ob das südamerikanische Blut, seine südamerikanische Spielweise oder doch am Ende die Bewunderung eines gewissen Diego A. M. ausschlaggebend

war, der ebenfalls das Shirt mit dem breiten Querstreifen über der Brust trug, bleibt sein Geheimnis.

Auf die neue Saison durften wir den langjährigen Goalie und Captain der 2. Mannschaft Marcus Meier bei uns im Team begrüßen. Er hatte davor sogar ein Jahr in Barcelona das Tikitaka verinnerlicht und war somit mehr als gerüstet für seinen Einsatz ausserhalb des 16ers. Mit dem zweiten Neuzugang Stephan Boos (ist zwar schon länger dabei, jedoch noch ohne Ernstkampf) und den restlichen Abwehrkräften bildet er ein fast unüberwindbares Bollwerk.

Traditionell wird die Saison auch bei den älteren Herren mit einer Cup-Runde gestartet. Diese Hürde wurde auswärts beim grossen und mit vielen süd-ländischen Spielern gespickten FC Rapperswil-Jona souverän gemeistert (4:0). Den grossen Pokal des

med&motion-Cup in die Höhe zu stemmen ist eines der Ziele unserer formstarken Truppe. Das war es jedoch auch letzte Saison – und da scheiterten wir bereits in Runde 2 ... Uznach, unser nächster Gegner, konnte dank einer disziplinierten Leistung mit 2:0 aus dem Wettbewerb geschossen werden. Der Zufall wollte es, dass wir mit dem FC Kloten unseren letztjährigen Bezwinger in Runde 3 zugelost bekamen. Nach einer torlosen ersten Halbzeit überschlugen sich die Ereignisse. Auf das 0:1 von Kloten folgte mit unserem ersten Gegenangriff der Ausgleich. Danach rollte eine Angriffswelle nach der anderen aufs gegnerische Tor und wir siegten am Ende verdient mit 5:1. Dieses Cup-Spiel war zugleich unser Letztes vor dem Fussball-Lockdown.

In der Meisterschaft sind wir ähnlich dominant in die neue Saison gestartet. Affoltern am Albis wurde gleich mit 8:2 abgefertigt, wobei die zwei Gegentore eines so harmlosen Gegners dem Schreiberling doch arg auf die Nüsse gingen... Mit dem FC Horgen wartete ein unbequemer Gegner auf uns. Auf der idyllischen Waldegg gingen wir bald 2:0 in Führung und konnten bis kurz vor Schluss ein 3:1 halten. Dass am Ende ein 3:3 resultierte, mussten wir auf unsere Kappe nehmen. Innerhalb der zwei letzten Minuten zwei Tore kassieren, sollte bei unserer Klasse eigentlich nicht möglich sein. Das Tor reinhalten, haben wir gegen Benfica wieder geschafft und mit dem Minimalvorsprung von 1:0 konnten unsere portugiesischen Freunde besiegt werden. Die Auswärts-Spiele gegen Lachen-Altendorf entpuppen sich immer mehr als Saison-Highlights. Beide Reihen waren gespickt mit ehemaligen 1. und 2. Liga interregional Spielern und so entstand ein tolles Fussball-Spiel, bei welchem die 13 Nasen als Zuschauer wahrlich auf ihre Kosten kamen. In diesem Spiel gaben sich spektakuläre Ballstafetten, englische Tacklings, taktische Flexibilität, Slapstick und wunderbar herausgespielte Tore die Hand. Am Ende resultierte ein verdienter Sieg mit vielen strahlenden Gesichtern in unseren Reihen. Die Bullen aus Urdorf waren unsere nächsten Gegner – und zwar im einzigen (!) Heimspiel dieser Vorrunde. Dieser Samstagmorgen

wird nicht für südamerikanischen Ballzauber in unsere Analen eingehen. Trotz der sehr bescheidenen Leistung konnte der Gegner mit 1:0 bezwungen werden. Das nächste zu 0 folgte gegen Freienbach/Wollerau, die wir vollends im Griff hatten, so dass wir mit 3 Punkten und Toren nach Hause fuhren.

Fazit: Wir sind weiter ungeschlagen, führen die Meisterschafts-Tabelle nach Verlust-Punkten an und überwintern im med&motion-Cup. Corona-bedingt konnten wir das Derby gegen Wiedikon, das Spiel gegen die unter ihrem Wert klassierten Wädenswiler sowie das absolute Spitzenspiel gegen Kilchberg-Rüschlikon nicht austragen. Im Cup wurde uns zudem mit dem FC Thalwil ein Meisterklasse-Team und der letztjährige Gewinner dieses

Wettbewerbs zugelost. Wahrlich alles Spiele, die uns als Mannschaft gefordert hätten und das Amateur-Fussballer-Herz hätten höher schlagen lassen. Danken möchten wir an dieser Stelle der 2. und 3. Mannschaft sowie den Kollegen des 40+-Teams, die uns phasenweise unterstützt haben, wenn es bei uns mal knapp war.



Hitzige Diskussionen nur bei Wahl des Tenues!

Nun gilt es eine gute Vorbereitung mit hoher Trainingspräsenz zu absolvieren, um vom ersten Spiel an wieder eine Top-Leistung abrufen zu können. Wir hatten einige gewichtige Absenzen zu verkraften und hoffen natürlich, dass unsere Kollegen in der Rückrunde wieder mit uns angreifen können.

Zu guter Letzt ein Dank an unseren Trainer Bruno und ein Merci für die Unterstützung im Hintergrund an Röbi, ans Team vom Kafi Usglich und an die Familien und Partnerinnen zu Hause, so dass wir auch im Frühling hoffentlich wieder auf Punktejagd gehen können.

Einen tollen Start ins neue Jahr, eine spannende Rückrunde und bleibt gesund. ●

Eure Senioren
Manu



Corona – Trainingseinheiten zuhause sind gefragt

NACH CORONA IST VOR CORONA

SENIOREN 40+, SAISON 2020/21

Wie kleine Kinder freuten sich die alten Männer nach der Sommerpause wieder auf ihr geliebtes Hobby. Endlich hatte der Bundesrat, oder wer auch immer, uns aus dem Homeoffice befreit und wir durften wieder am runden Leder und am grünen Gras schnuppern. Was hatten wir nicht alles als Ersatz fürs Tschutzen im isolierten Zuhause ausprobiert? Armmuskeltraining mit Biergläsern, im Handstand das T-Shirt an- und wieder ausziehen, einige haben sogar im Haushalt mitgeholfen oder sind freiwillig joggen gegangen. Diese eiserne Disziplin gekoppelt mit einem knallharten Vorbereitungstraining zahlte sich denn auch bald aus.

Ok, das Freundschaftsspiel gegen unsere Nachbarn aus Wiedikon (aber das zählt ja eh nicht), das erste und somit auch gleich letzte Cupspiel (gegen Wä-

denswil) und das erste Meisterschaftsspiel (gegen Männedorf/Oetwil) gingen aus unerfindlichen Gründen noch verloren. Doch dann konnten wir unsere hart erarbeitete Form in einen Erfolg nach dem anderen ummünzen: 4:1 Sieg gegen Gossau/ZH, 6:1 gegen Herrliberg-Küsnacht, 1:0 gegen Freienbach (notabene Tabellenführer), kleiner Durchhänger mit 0:0 gegen das bärbeissige Rümlang und wieder 1:0 Sieg gegen Greifensee.

Doch Hochmut kommt bekanntlich vor dem Fall. Und so zogen wir genau in dem Moment, in welchem der Bundesrat die Sicherheitsmassnahmen wieder verschärfte und wir definitiv und endgültig mit Masken bis an den Spielfeldrand und mit Masken wieder bis und mit Garderoben gehen mussten, einen rabenschwarzen Tag ein. Galatasaray schickte uns mit einem brutalen 3:0 von der Buchleren

nach Hause. Und wie wenn das ein Omen gewesen wäre, wurde eine halbe Woche später der Spielbetrieb eingestellt, wie natürlich alle Leserinnen und Leser dieses Heftes nur zu gut wissen.

Was bleibt, sind schöne Erinnerungen an die erfolgreichen Spiele und überhaupt an alle «dritten Halbzeiten». Auch das Mannschaftskegeln und Pizzaessen im Oktober hat grosse Freude gemacht, wobei es immer wieder faszinierend ist zu sehen, wie die einen Spieler nicht gleich viel Gefühl in den Händen haben wie in den Füßen.

Und nun ist wieder nix Training auf der Allmend, nix Hallentraining. Wieder sind die geistreichen persönlichen Trainingseinheiten gefragt, und wir hoffen alle, dass irgendwie irgendetwas geschieht, sodass wir im nächsten Frühling wieder gemeinsam draufhauen können.

An dieser Stelle wieder einmal ein grosses Dankeschön an Peti und Marco, auch an Kofi und Muri für eure unermüdliche Organisationsarbeit für unsere Truppe! ●

Philipp Wettstein



Electrolux

In Schweden entwickeln wir Produkte so intuitiv, dass Ihre Gerichte wie von selbst gelingen

Unser neues, intuitives Küchen-Sortiment:

Profi Steam mit Steamify®	SensePro™ Induktionskochfeld	Geschirrspüler mit QuickSelect™
		

For better living. Designed in Sweden.

www.electrolux.ch

WAS FÜR EIN COMEBACK!

DIE SENIOREN 50+ ZAUBERN WIEDER!

Es ist eine Weile her, da hatten sich die Senioren 50+ vom Meisterschaftsbetrieb abgemeldet. Der Kader war einfach zu klein. Nun, für diese Saison, wenn wir sehr optimistisch rechnen, könnte es vielleicht reichen. 15 Spieler konnten reaktiviert werden. Realistischerweise bräuchte es 20, doch der Wille war da, es zu versuchen.

Bereits im Training wurde festgestellt, dass wieder ein anderer Wind weht und auch die Beteiligung war erfreulich hoch.

Für einige ist 7er-Fussball etwas Neues und entsprechend gespannt starteten wir in unser erstes Spiel, den Cup-Hit gegen den hochfavorisierten FC Witikon-Neumünster, welcher in den vergangenen Jahren jeweils mit Glanzresultaten aufhorchen liess.

Kaum zehn Minuten gespielt, lagen wir bereits 0:3 zurück. Unglaublich, dass es schwierig werden würde, war eigentlich klar. Aber gleich so, das konnten wir nicht akzeptieren.

Noch vor der Pause konnten wir auf 2:3 verkürzen und es kam wieder Hoffnung auf.

Am Schluss blieb es bei einer knappen 3:4 Niederlage, welche uns dem Meisterschaftsstart doch zuversichtlich entgegen schauen liess.

Hier wartete als erster Gradmesser kein geringerer als der FCZ, welcher in der Szene als Spitzenmannschaft eingestuft wird.

Mit etwas veränderter Taktik wollten wir nicht wieder ins offene Messer laufen. Und siehe da, es ging nicht lange und wir lagen 2:0 in Front. Geht doch! Aber diesmal wendete der FCZ das Spiel zum 2:2. Postwendend erhöhten wir wieder auf 4:2. Nach dem 4:3 Anschlusstreffer begannen die Kräfte zu schwinden. Doch diesmal brachten wir die 3 Punkte clever ins Trockene. Sieg im ersten Meisterschaftsspiel. Sensationell! Doch die Verletztenliste begann bereits bedenklich zu wachsen.

Nun stand die Cuprevanche gegen Witikon-Neumünster an. Wir stellten gerade sieben Nasen, also keinen Auswechselspieler, wohingegen der Gegner mit ZWÖLF Spielern antrat!

Wir stellten uns mit kluger Taktik dem Kampf.

Diesmal erwischten wir den übermächtigen Gegner kalt und waren schon bald mit 2:0 in Front. Doch der Druck wurde immer grösser. Den zwischenzeitlichen 3:2 Rückstand konnten wir aber korrigieren und retteten uns mit einem 3:3 in die Pause.

Die Sonne schien immer heisser und für die zweite Halbzeit konnten wir nur noch mauern, setzten aber immer wieder gefährliche Nadelstiche, was

beim Gegner offenbar doch etwas Respekt auslöste. Unser Werni, welcher

sich eigentlich nur zur Not als

Torwart zur Verfügung stellte,

entwickelte sich spätestens

in diesem Spiel zu einer nahezu unüberwindbaren Wand. Da

schlummert ein Riesentalent!

Die Witiker verzweifelten, trafen

Latte, Pfosten oder scheiterten

dann eben an Werni, der alles

abwehrte. Doch irgendwann kam es

dann doch, das 4:3 und wir krochen alle

auf dem Zahnfleisch.

Doch irgendwoher nahmen wir nochmals die Kraft, fuhren nochmals einen Konter, und unglaublich aber wahr, der Torwart verschätzte sich, ich profitierte und schob zum 4:4 ein! Der Gegner verstand die Welt nicht mehr. Die letzte Druckwelle rollte an, aber wir retteten das Ergebnis über die Zeit. Ein wirklich heroischer Kampf wurde mit einem Punkt belohnt.

Nun, nachdem gegen die beiden Gruppenfavoriten vier Zähler resultierten, waren wir von nun an wohl die Gejagten. Nächster Gegner: Rümlang.

Dieser Match ist rasch erzählt. Knorziger Start,

mit 1:0 in die Pause, Steigerungslauf zum 7:0,

Mund abwischen und in der dritten Halbzeit feiern!

Nun ging es auf den Sonnenberg, Mittwochspiel,



Champions League. Gegner: Kantonalbank, eher humorlose Kicker.

Aber dann, was für ein Spektakel. Alles zu beschreiben hätte eine Extraausgabe zur Folge.

Darum nur die Torfolge chronologisch aufgezählt:

5. Min. 0:1; 12. Min. 0:2; 27. Min. 1:2; 31. Min. 1:3;
41. Min. 2:3; 47. Min. 2:4; 49. Min. 3:4; 56. Min. 4:4;
60. Min. 5:4; 65. Min. 5:5; 67. Min. 5:6; 68. Min. 5:7;
70. Min. 5:8; Sieg! Dreieinhalb Wochen Pause,
Regeneration für alle.

Danach wurde Corona wieder zum grossen Thema. So munkelt man, dass dies wohl das letzte Spiel bis auf weiteres sein würde. Der Meisterschaftsbetrieb soll eingestellt werden.

Also, zu guter Letzt noch das Allmend-Derby gegen Hard. Trotz Heimvorteil, auswärts auf dem AW3.

Katastrophal gestartet. 0:3 in der Pause. Ein Desaster. So dürfen wir uns nicht in die unbestimmt lange

Spielpause begeben. Die erste Halbzeit analysiert, korrigiert und zurückgeschlagen. Am Schluss 3:3, den Kopf nochmals aus der Schlinge gezogen und die volle Konzentration auf die dritte Halbzeit, welche dann doch noch souverän gewonnen wurde. Fazit: Wir sind in der Spitzengruppe, was für ein Comeback der 50+, wer hätte das gedacht. Wir dürfen stolz sein.

Einen besonderen Dank an unsere Fans, welche uns doch immer wieder zahlreich unterstützt haben. Toll, so macht's Spass. Wie die Resultate belegen, wird auch immer ganz grosses Kino geboten. ●

Bleibt gesund!

the one and only

De Micheli

DM

Bauunternehmung

Hochbau - Umbau - Renovationen

**Bruno De Micheli
Postfach 101
8305 Dietlikon**

**Natel : 079 631 79 88
Tel. / Fax : 044 273 48 49
E-Mail : dm-bau@bluewin.ch**

TABELLEN SENIOREN *

SENIOREN 30+ PROMOTION

GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Kilchberg-Rüschlikon	7	6	0	1	20 : 12	18
2.	FC Red Star ZH	6	5	1	0	20 : 7	16
3.	Lachen/Siebnen a	7	5	0	2	20 : 11	15
4.	FC Horgen	7	3	2	2	21 : 15	11
5.	FC Urdorf	7	3	1	3	12 : 17	10
6.	FC Wiedikon ZH	7	2	3	2	13 : 12	9
7.	FC Freienbach/Wollerau	7	2	1	4	11 : 15	7
8.	Benfica Clube de Zurique	7	2	1	4	9 : 15	7
9.	FC Wädenswil	6	1	1	4	11 : 18	4
10.	FC Affoltern a/A	7	0	0	7	6 : 21	0

SENIOREN 40+ PROMOTION

GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Freienbach	7	6	0	1	36 : 15	18
2.	FC Red Star ZH	7	4	1	2	13 : 10	13
3.	SV Rümlang	6	3	2	1	12 : 6	11
4.	FC Greifensee	6	3	2	1	11 : 6	11
5.	FC Männedorf/Oetwil	6	3	1	2	20 : 13	10
6.	FC Galatasaray	7	3	1	3	16 : 20	10
7.	FC Wiedikon ZH	6	1	2	3	15 : 15	5
8.	Team Herrliberg-Küsnacht	6	1	2	3	17 : 23	5
9.	FC Gossau	8	1	1	6	22 : 38	4
10.	FC Horgen	5	1	0	4	13 : 29	3

SENIOREN 50+/7 - VORRUNDE

GRUPPE 2

		S	S	U	N	D	P
1.	Team Witikon-Neumünster	7	5	2	0	28 : 15	16
2.	FC Republika Srpska	7	4	2	1	20 : 10	12
3.	FC Red Star ZH	7	3	4	0	26 : 15	11
4.	FC Zürich b	7	3	2	2	24 : 17	9
5.	FC Hard Zürich	7	1	3	3	13 : 18	5
6.	FC Thalwil	7	1	3	3	12 : 15	4
7.	SV Rümlang	7	1	3	3	6 : 18	3
8.	FC KB	7	0	1	6	12 : 33	0

SPONSOREN AKTIVE

Grosser Dank an unsere Gönner und Sponsoren des F.C. Red Star Zürich. Sie unterstützen damit eine Spitzenmannschaft im Amateur-Fussball, die über die Kantonsgrenzen hinaus strahlt.

Gehört auch Ihr Unternehmen in Zukunft zu unseren Förderern? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Melden Sie sich jetzt bei marketing@redstar.ch.

HAUPTSPONSOR AKTIVE



1. MANNSCHAFT PREMIUM-SPONSOR



1. MANNSCHAFT CO-SPONSOR



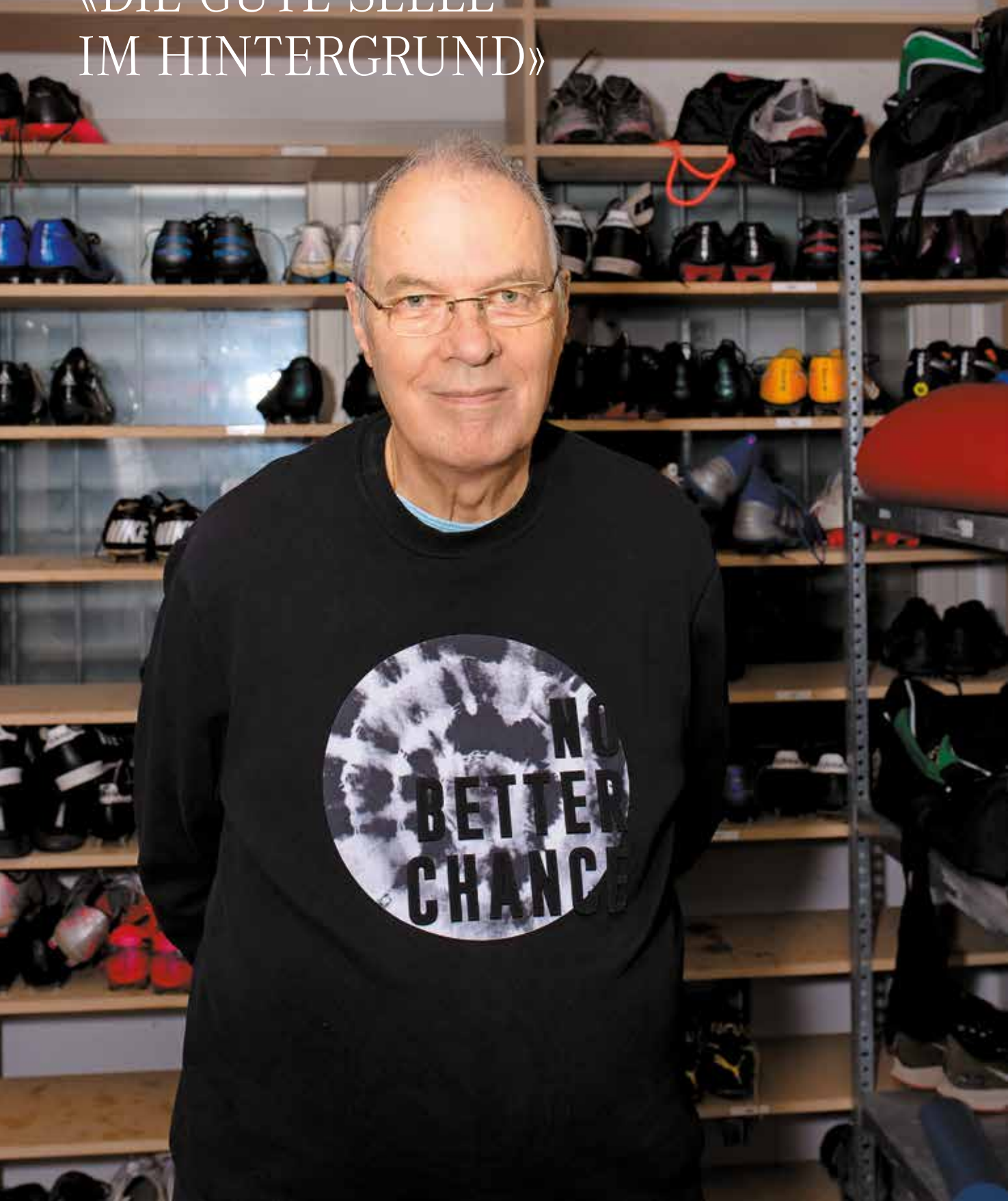
AUSRÜSTER DES F.C. RED STAR ZÜRICH



* Bei Voit-Sport in Albisrieden können alle F.C. Red Star Zürich Mitglieder vergünstigt einkaufen:
15 % Rabatt auf das ganze Sortiment, 25 % auf Nocken und Stollen-Fussballschuhe, 40 % auf Jako-Sortiment.

ROBERT WEBER

«DIE GUTE SEELE IM HINTERGRUND»



Fussball ist seine Welt. Und das, obwohl er nie selbst auf dem Spielfeld stand. Robert Weber ist als Materialchef dafür besorgt, dass stets alles am richtigen Platz ist. Zudem wäscht er die Trikots der Spieler. Sind seine Jungs erfolgreich, macht ihm die Arbeit doppelt Freude.

Bald 20 Jahre ist es her, als Robert Weber zum F.C. Red Star ZH stiess. Heute kann er sich ein Leben ohne den Verein kaum mehr vorstellen. Die Allmend wurde sein zweites Zuhause. Fast jeden Tag ist er hier anzutreffen, schaut, dass Ordnung herrscht, stellt den Spielern Getränke bereit und wäscht Tenues. Robert ist Materialchef der 1. und 2. Mannschaft.

Sind die Spieler nach einem Training längst zuhause, wartet Robert noch, bis die letzte Wäsche fertig ist. «Manchmal komme ich erst um Mitternacht nach Hause», erzählt er. Stören tut ihn das nicht. Schliesslich müsse er mit 71 Jahren morgens nicht mehr früh raus zur Arbeit, könne auch mal länger liegen bleiben. Früher, da war es schon strenger, erinnert sich Robert: «Manchmal nahm ich morgens das erste Tram von Höngg in die Allmend, um noch kurz Wäsche zu versorgen.» Danach fuhr er nach Opfikon zur UBS, bei der er 45 Jahre lang angestellt war. Um 16 Uhr machte er dann jeweils Feierabend, weil er vor Trainingsbeginn wieder auf der Allmend sein wollte, um alles vorzubereiten. «Das war schon etwas verrückt», findet Weber rückblickend.

Aber Fussball sei einfach seine Welt – obwohl er nie aktiv getschüttet hat. «Das glaubt mir keiner, ist aber so», sagt er. Es habe ihn schlicht nie aufs Spielfeld gezogen. Vermutlich wäre er sowieso zu langsam gewesen, meint Röbi, wie ihn allen nennen. «Ich hätte mir wohl nur mit Fouls zu helfen gewusst und rasch die rote Karte gesehen», scherzt er.

Robert Weber hat seine Aufgabe neben dem Platz gefunden und sorgt im Hintergrund dafür, dass der Betrieb läuft. Was ihm besonders gefällt, ist der Austausch mit Spielern und Funktionären. Er sei überzeugt, dass die Spieler merken, wie viel Freude ihm

seine Arbeit macht und ihm deshalb viel Dankbarkeit und Wertschätzung entgegenbringen. «Ich habe hier viele Freundschaften geschlossen und noch immer Kontakt zu Spielern, die längst nicht mehr bei Red Star sind», so der Materialchef.

Für ihn wäre es nie in Frage gekommen, für einen anderen Verein zu arbeiten. So hat er einst ein Angebot des FCZ abgelehnt. «Ich sagte ihnen, sie kommen zehn Jahre zu spät. Jetzt könne ich Red Star nicht mehr verlassen.» In seinem Innersten

habe ihn seine Absage schon ein wenig gewurmt. Schliesslich ist Weber seit seiner Kindheit ein riesiger FCZ-Fan. Den Job hat dann Röbis Frau Bernadette übernommen, die ihn auch oft bei seiner Arbeit bei Red Star unterstützt. Er lernte die Brasilianerin während eines Trainingslagers der Redstärker in Fortaleza kennen und verdankt dem Club somit sogar sein Liebesglück.

Der FC Zürich kam zehn Jahre zu spät.

Sein grösstes sportliches Highlight der letzten Jahre war 2018 das Cup-Spiel Red Star gegen FCZ. Wobei: «Es war das grösste Highlight, aber auch der grösste Horror», präzisiert Weber. «Ich wollte, dass Red Star das Spiel gewinnt, der FCZ aber den Cup – was natürlich ein Ding der Unmöglichkeit war.» Mit dem 3:2 Sieg des FCZ habe er schliesslich gut leben können. Als nach Matchende beide Teams vor die Südkurve standen und diese auch für Red Star applaudierte, habe er Gänsehaut bekommen. «Das war so schön, da ging auch das Aufräumen am nächsten Tag mit Links.» Normalerweise betrübt es ihn allerdings sehr, wenn Red Star verliert. «Stehe ich nach einer Niederlage vor einem Berg Tenues, bin ich weniger motiviert», gibt er zu. Eine Niederlage sei auch für ihn ein Frust. Er leide jeweils richtig mit. Denn seine Stars sind die Spieler mit dem roten Stern auf der Brust. Darum verpasst er keinen einzigen Match des «Eis». Für ihn ist das selbstverständlich: «Ich mache doch nicht die ganze Woche die Arbeit und komme dann am Wochenende nicht zum Spiel.» ●

Text: Fabienne Eichelberger, Bild: Antoine Haspel



1

RÜCKTRITT LEITER JUNIOREN

MILLE GRAZIE – IVANO

Am Samstag, 11. Juli 2020 lud Ivano Sicuro zu seinem Abschiedsfest (Rücktritt als Leiter Junioren) ein. Eine 7-jährige Ära ging zu Ende. Rund 30 geladene Gäste trugen zu einem gelungenen Fest bei. Einige wenige Nachtschwärmer machten sich erst im Morgen-grauen auf den Heimweg, wie Insider zu berichten wussten.

Hier einige Schnappschüsse von seinem Fest auf der Allmend Brunau ...



2



3



4



5



6



7



8



11



9



10

1 + 4 + 6 + 7 Geschenkübergabe und Verabschiedung
2 + 3 Paella à la Ivano - Showcooking von Ivano und Michi
5 + 8 Paella-Schmaus
9 - 11 Apérotime



Junioren – Basis der Red Star Zukunft

SAISONBERICHT

JUNIORENLEITER

Liebe Leserin, lieber Leser

Zurück im Spiel und den Lockdown als Chance gesehen.

Alle freuten sich im August auf die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs und den Start der Meisterschaft. Organisatorisch wurden wir mit einigen für uns unbekannten Themen konfrontiert. Corona diktierte das Geschehen im Fussball. Die behördlichen Bestimmungen verlangten, dass wir ein Schutzkonzept erarbeiteten und dann auch in der Praxis umsetzten. Dazu mussten die Trainerinnen und Trainer und Spieler geschult und instruiert werden. Das alles bedeutete für den gesamten Verein einen organisatorischen Mehraufwand. Nur dank der Einhaltung der aufgestellten Regeln und dem aktiven Mitmachen

aller Beteiligten konnten wir die Infektionszahlen im Verein auf einem tiefen Niveau halten und die Infektionsketten effizient unterbrechen. Wir bedanken uns bei allen, die zur Umsetzung der Massnahmen beigetragen haben.

Trotz Lockdown und erheblichem Mehraufwand sind wir der Corona-Krise mit positivem Mindset begegnet. Die fussballfreie Zeit nutzten wir intensiv, um uns über die Zukunft der Juniorenabteilung Gedanken zu machen.

Um für Spieler wie auch für Trainer eine attraktive Adresse zu sein, leisten wir auf vielen Tätigkeitsfeldern professionelle Arbeit. Die langjährige Tradition und der gute Ruf verpflichten uns, umsichtig, nachhaltig und verantwortungsvoll zu handeln. Auf der Ausbildungsebene wollen wir unser Profil aber noch weiter schärfen.

« *Wir akzeptieren die Junioren als eigenständige Persönlichkeiten.* »

Gerne schildere ich Ihnen auf den folgenden Zeilen Ansätze aus meiner Sichtweise, wie ich mit meiner Arbeit zum Gelingen beitragen kann.

Unsere Kinder, Junioren und Jugendlichen sind die Basis für die Zukunft unseres Vereins. Wenn wir sie dazu motivieren und animieren können, mit Freude den Fussballsport als ihre Freizeitaktivität zu betreiben, werden wir auch in Zukunft genügend Mitglieder und leistungsfähige Spieler in den Leistungs-Aktivmannschaften haben. Eine gute Ausbildung ist nebst dem sozialen Kitt die Basis für die langfristige Bindung an unseren Verein. Im Weiteren erhöhen wir die Strahlkraft unseres Sterns und stärken unsere Position, wenn es darum geht, Partner zu finden oder Anliegen gegenüber Behörden oder der Öffentlichkeit durchzubringen.

Unser Hauptziel ist die alters- und entwicklungsge- rechte (Fussball) Ausbildung, das Heranführen an den wettbewerbsorientierten Spielbetrieb sowie die anschliessende Eingliederung von Spielern in die Aktivmannschaften. Ein wichtiges Werkzeug für die Zielerreichung ist unsere gezielte und verzahnte Ausbildungsphilosophie, die sich wie ein roter Faden durch die ganzen Kategorien zieht.

Wir sehen unsere Junioren permanent in Ausbildung, sei es bewusst oder unbewusst. Das ist ein laufender Prozess in sportlicher, sozialer und in schulischer Hinsicht. Auch in unseren Trainings oder in den Wettkampfphasen stellen wir hohe Anforderungen an die Spieler.

Um unsere Methodik greifbar und lebbar zu machen, haben wir die Red Star Ausbildungsphilosophie, welche sich an jener des Schweizerischen Fussballverbandes ausrichtet und die besonderen Gegebenheiten des F.C. Red Star Zürich berücksichtigt, entwickelt. Sie ist kein Buch mit sieben Siegeln. Wir werden sie auf unserer Website öffentlich zugänglich machen.

Alle unsere Trainer, auch unsere eingesetzten Spezialisten, müssen sich an unsere Ausbildungs-idee halten und die erwähnten Faktoren berücksichtigen. Trainer, welche nur die eigene Mannschaft als wichtig erachten, und nicht die Gesamtentwicklung des



jungen Spielers im Auge haben, sind bei uns nicht am richtigen Ort. Alle Trainer beim F.C. Red Star Zürich sind für das Gelingen des Ausbildungskonzeptes **gleich wichtig**. Jede und jeder übernimmt die Verantwortung in seinem Teilbereich für das grosse Ganze.

Für die Umsetzung und Anleitung der Ausbildungsphilosophie sind wir noch stärker auf qualifizierte und empathische Trainer angewiesen. Sie müssen vermehrt fähig sein, eine Beziehung zum Spieler und seinem sozialen Umfeld aufzubauen, das nicht nur von einem Denken in Goals und Tabellenrang geprägt ist. Das ermöglicht uns, die uns anvertrauten Junioren immer als eigenständige Persönlichkeiten zu akzeptieren und nicht als «kleine Erwachsene» zu behandeln.

Damit nicht alles bei den schönen Worten bleibt und das ganze Konzept als Papiertiger endet, haben wir für den Know-how Transfer von der Theorie in die Praxis die Stelle des Technischen Leiter Junioren geschaffen. Mit Damian Hegg haben wir auch die ideale Besetzung dafür gefunden.

Damian hat mit seiner Arbeit im letzten August begonnen und in einem ersten Schritt sein Augenmerk auf die jüngeren Jahrgänge gerichtet. Wir konnten so wertvolle Erfahrung sammeln und verschiedene Prozesse bereits optimieren. Alle weiteren Teams und Trainer werden in den nächsten Monaten geschult. Die Implementierung und das begleitende Change Management sind anspruchsvolle Aufgaben. Wir sind uns bewusst, dass wir erst am Anfang stehen und der Fortschritt nicht linear verlaufen

wird. Wir arbeiten kontinuierlich und zielorientiert. Das Leben unserer Philosophie und das eigene Reflektieren ist ein nie endender Prozess. Analog dazu sehen wir auch Juniorenplanung nicht von Spiel zu Spiel, sondern stimmen sie langfristig ab.

Zum Schluss danke ich erneut allen Trainerinnen und Trainern, dem Technischen Leiter und den Schiedsrichtern des F.C. Red Star Zürich. Die Begeisterung für den Fussball wird von euch getragen, ihr seid die Vorbilder für unsere Junioren und die Qualität der Ausbildung wird von euch gelebt.

Nun wünsche ich allen frohe Festtage, anhaltende Gesundheit und vor allem eine ununterbrochene Rückrunde. ●

Herzlichst
Francesco Frattolillo
Leiter Junioren



Wir kochen nicht
für Punkte;
wir kochen
für unsere Gäste.



Das Team vom Landgasthof Leuen in Uitikon Waldegg freut sich auf Ihren Besuch.
Landgasthof Leuen, Birmensdorferstrasse 56, Tel. 044 406 15 00, www.leuen.ch

A-JUNIOREN SAISON 2020/21

So kurzfristig wie ich im Sommer das Angebot erhielt die A-Junioren zu trainieren, so abrupt war auch alles wieder vorbei; Die wohl seltsamste Vorrunde, die ich in über 25 Jahren Red Star erlebt habe und wahrscheinlich je erleben werde.

Spieler, die aus einer viermonatigen Pause kamen, ein vakanter Assistenztrainerposten, Sommerferien, die nachgeholt wurden, keine Handshakes, Teamsitzungen in Masken, Trainings, in denen die Spieler einen Mindestabstand halten sollten (es fehlen noch desinfizierte und personalisierte Bälle) und schliesslich kein Teamfoto, welches das Ganze noch verewigt hätte. Ob und welche Massnahmen nun wirklich sinnvoll waren, möchte ich nicht in Frage stellen. Klar ist aber, dass man sich an die Umstände gewöhnen musste, mit denen noch niemand Erfahrung hatte und alles immer etwas anders kam als erwartet.

Aber irgendwann werden wir bestimmt schmunzelnd zurückschauen und stolz sein, unsere Ziele trotz den Hürden erreicht zu haben.

Welche Ziele? Ich könnte nun jedes Spiel zusammenfassen und stolz erzählen, wie wir das eine oder andere Siegestor geschossen haben. Aber die Aufgabe, die ich mir seit Beginn meiner «Juniorentrainer-Karriere» stelle, ist immer dieselbe: Jeden einzelnen Spieler weiterzuentwickeln und ihm den (letzten Schliff) für den nächsten Schritt in seiner Laufbahn zu verpassen. Eine Aufgabe, die ich in dieser Vorrunde noch interessanter fand, da ich mich einerseits, als ehemaliger Junior, in die Lage der Spieler versetzen konnte und mir andererseits, als ehemaliger Aktivspieler und Mitglied des Trainerstaffs der 1. und 2. Mannschaft, vorstellen konnte, wo die Messlatte für diesen Sprung liegt.

Ich traf auf sehr talentierte und ehrgeizige Spieler und bereits nach einigen Wochen konnte sich der eine oder andere Spieler in der 2. Mannschaft präsentieren. Auf der anderen Seite hatten wir aber auch mit vielen Verletzungen zu kämpfen.

Trotz 23-Mann Kader traten wir in den letzten Spielen lediglich mit 12-13 eigenen Spielern an. Aber da konnten wir auf eine optimale Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung mit dem «Zwei» zurückgreifen.

Zum Abschluss der Vorrunde wurden nun drei Spieler (befördert) und werden die Gelegenheit haben, vorläufig die Vorbereitung mit der 2. Mannschaft zu absolvieren. Ich wünsche euch, Edis, Kristijan und Leonid, alles Gute und dass ihr den Sprung schafft. Viel Erfolg! Den Langzeitverletzten wünsche ich eine prompte Genesung und dass ihr bald wieder mit den Fussballschuhen den Rasen der Allmend betreten werdet. Dem Rest der Mannschaft wünsche ich ebenfalls viel Erfolg im weiteren Verlauf der Saison und dass sich im Sommer bereits die nächsten Spieler in den Aktivmannschaften einen Platz ergattern werden.

Nach einem intensiven halben Jahr werden Himë und ich die Mannschaft nicht weiter betreuen. Wir hätten es uns zwar beide anders gewünscht, aber eben, ein einzigartiges Jahr geht zu Ende.

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei meinem Assistenten, Himë Alidemaj, für die super Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Es war eine echte Freude mit dir zu arbeiten!

Ebenfalls bedanke ich mich bei den Trainern der Aktivmannschaften, Sandro, MC, Omri, und Giovi, und dem Torhütertrainer Manu für die Zusammenarbeit und den stetigen Austausch.

Allen Redstärkern wünsche ich, dass wir alle gesund die Weihnachtszeit geniessen können. Ich freue mich, euch bald wieder auf der Allmend zu treffen. ●

Davide Sicuro



**Spenglerei
Bedachungen
Schlosserei
Fensterbänke
Fassadenbau
Service**

WB Bürgin AG

Hüferenstrasse 1
CH-8627 Grüningen
Telefon +41 (0)44 936 72 72
Telefax +41 (0)44 935 46 51
info@wbbuergin.ch
www.wbbuergin.ch

IMMOBILIEN – UNSERE LEIDENSCHAFT

BEWIRTSCHAFTUNG | ERSTVERMIETUNG | VERKAUF | BERATUNG

Seitzmeir

IMMOBILIENDIENSTLEISTUNGEN SEIT 1917.

Seitzmeir Immobilien AG | Brunastrasse 39 | 8002 Zürich
+41 44 211 55 77 | info@seitzmeir.ch | www.seitzmeir.ch



Ba-Junioren – auf dem guten 3. Rang

*MISSION 21'

Ba-JUNIOREN SAISON 2020/21

Der Ball rollt wieder! Lange mussten wir darauf warten, bis wir uns wieder der schönsten Nebensache der Welt erfreuen durften. Dass ein Virus eine Weltwirtschaft zum Erliegen bringt und jeden Einzelnen in seiner persönlichen Freiheit derart einschränken würde, war wohl für die meisten von uns ein unvorstellbares Szenario. Mit dieser neuen Normalität mussten wir alle umgehen lernen.

VORBEREITUNG

Wie in jedem Sommer verabschiedete sich der «ältere Jahrgang». Die Challenge war, aus dem verbliebenen jüngeren Jahrgang und dem neuen jungen Jahrgang inklusive einiger externer Spieler eine schlagkräftige, lernwillige Einheit aufzustellen. Es war wohl die längste Vorbereitung aller Zeiten. Über 10 Monate konnten sich die Spieler Covid-bedingt ohne «richtigen Ernstkampf» vorbereiten.

KEINE LANGWEILIGEN SPIELE

Auf der Brunau wollte das Team wie in der Vorsaison begeisternden Fussball zeigen. «Es wird bei unseren Spielen nicht langweilig» war das Motto.

Die JL B Mannschaft wollte in der Saison 2020/21 Fussball zeigen, der Spass macht und erfolgreich ist. Um dies umsetzen zu können, musste in den Trainings hart und konzentriert gearbeitet werden.

VORBEREITUNGSSPIELE / MEISTERSCHAFT

Nach der guten, jedoch komplexen Vorbereitungsphase mit etlichen und sehr erfolgreich bestrittenen Testspielen konnten wir erfolgreich in das erste Meisterschaftsspiel starten.

Wir deklassierten den Gegner gleich mit 7:0. Im zweiten Spiel folgte sogleich der erste Dämpfer.

Wir verloren sehr unglücklich mit etlichen ausgelassenen Topchancen und selbstverschuldeten individuellen Fehlern mit 2:1.

Nichtsdestotrotz liessen wir uns nicht aus unserem Konzept bringen und konnten unsere eigene Serie starten. Am Ende der «abgebrochenen» Vorrunde standen wir punktgleich mit dem Zweitplatzierten auf Rang 3.

ZIELE / AUSBLICK

Unsere Ziele, die wir anfangs Saison gesteckt hatten, nämlich der Cupsieg und die Top 2, sind nach wie vor noch erreichbar. Wir werden weiter hart arbeiten und uns optimal auf die Rückrunde vorbereiten, um diese zu erreichen. ●

*Mission 21'

Morlet Raphael



**Wir
sorgen
für
Wasser
und
Wärme.**

Inag

Inag – Nievergelt AG

Inag-Nievergelt AG
Hohlstrasse 536
8048 Zürich
Telefon 044 432 32 32
www.inag.ch

Sanitär – Heizung – Bauspenglerei



U16-Bilanz: sieben Siege und eine Niederlage

VORRUNDE

U16-JUNIOREN SAISON 2020/21

Wie jedes Jahr galt es für die aufsteigenden Spieler aus der U15 (FCZ, Red Star und Oberland), sich für die neu zu formierende U16 des F.C. Red Star ZH zu präsentieren. Zum neu formierten Kader gab es auch noch einen neuen Trainerstab: Giovanni Montalbano und Milco Nardo.

Die Selektion in den Juni/Juli-Wochen verlief mit Höhen und Tiefen. Sie war nicht einfach, denn es waren auch wirklich gute Spieler darunter, die verabschiedet werden mussten. Dennoch hat der Trainerstab eine gute Truppe aus den Gefässen Red Star, Oberland und Dritte formiert.

Die kurze Einarbeitung und die Selektion führten dazu, dass wir nur ein internes Spiel gegen unsere B-Meister ausführen konnten. Nichtsdestotrotz

waren die Spieler hochmotiviert, alles zu geben, um in den bevorstehenden Cuprunden zu bestehen. Die Vorrundenspiele des Schweizer Cups waren von Erfolgen und einer zu viel erhaltenen gelben Karte geprägt. Die Mannschaft schloss punktgleich mit dem FC Rapperswil (den man auswärts geschlagen hatte) auf dem obersten Rang ab. Jedoch hatten unsere Jungs eben diesen einen Strafpunkt zu viel erhalten. Was das Aus im Cup bewirkte.

Die Enttäuschung wurde aber rasch auf die Seite geschoben, denn die Meisterschaft stand vor der Tür. Die Mannschaft startete souverän und erfolgreich mit drei Siegen in drei Partien in die Meisterschaft. Leider konnte diese Siegesserie nicht fortgesetzt werden, da die Pandemie den Unterbruch der Meisterschaft erzwang.

Mit sieben Siegen und einer Niederlage (Cup und

Meisterschaft) konnte sich das Team im neuen Fussballjahr souverän präsentieren.

Mit der Hoffnung auf ein besseres Jahr 2021 (gesundheitlich und fussballerisch) wünschen die Spieler und der Trainerstab des F.C. Red Star Zürich Teams U16 eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. ●

Milco Nardo



Trainerstab U16 Giovanni Montalbano, Milco Nardo



Siegebild



U15 lernt aus Fehlern und hat durchaus Potenzial

VORRUNDE

U15-JUNIOREN SAISON 2020/21

Zuerst einmal ein Riesendank an den FC Zürich, der mir die Möglichkeit gegeben hat, mich bei einem Verein als Trainer und als Mensch weiterzuentwickeln.

Beim F.C. Red Star ZH hat man alles, was ein Trainerherz begehrt: Infrastruktur, gute Bedingungen, gute Trainer um mich herum, gute Vereinsführung, gute Spiel- und Ausbildungs-Philosophie. Doch jetzt habe ich genug Blumen verteilt.

Unsere Vorrunde konnte ich mit einem grossen Kader sehr gut planen und es wurde noch besser, als die Junioren von F.C. Red Star ZH zu uns kamen. Es waren gleich drei Spieler, die wir bei uns in der U15 aufnahmen: Bajrami Edison, Von Aesch Lars, Alpiger Valentino. Gerne hätte ich mit den Jungs jeden Tag trainiert, denn es macht unglaublich viel Spass, wie

gut das Team alles aufnimmt. Wir konnten leider nicht viele Testspiele absolvieren, um die Mannschaft einzuspielen und es ging schnell mit der Meisterschaft los. Wir sind zweitletzter in der Tabelle, aber ich muss sagen, **der Schein trügt**. Wir machen viele Tore und bekommen leider auch viele. Wir hätten es verdient, weiter oben in der Rangliste zu sein, aber wir haben unsere Konzentrationsschwächen, die der Gegner stets ausnützt. Wir hatten auch nicht immer das Wettkampfg Glück auf unserer Seite. Gute Spiele gegen gute Gegner wurden leider nicht mit einem Sieg belohnt. Immer wieder gab es sehr gute Trainingsleistungen, die dann nicht im Spiel abgerufen werden konnten. Da wir in der Ausbildung sind, müssen wir auch viele Fehler machen, um daraus zu lernen. Ich bin stolz auf die Truppe und froh um die Unterstützung meines Assistenten Jürg Stücheli, der mir immer zur Seite stand und mir Tipps gab.

Die Zusammenarbeit mit dem FC Zürich ist für die Ausbildung der Jungen sehr wichtig. Die Jungs und das Mädle sind ständig unter guter Beobachtung, und können sich immer aufdrängen und präsentieren. Ich kann mit Stolz sagen, dass zurzeit fünf Spieler im Training des FC Zürich sind, und ein Mädchen, Henricsson Clara, ist sogar Captain in der U16 der Schweizer Frauen-Nationalmannschaft.

Es ist einiges los bei der U15 Red Star und ich bin überzeugt, dass wenn die Jungs weiter so gut an sich arbeiten, wir immer wieder sehr gute

Spieler/innen herausbringen können und werden. Die Covid-Geschichte hat auch uns getroffen. Leider können wir keine Spiele mehr machen, aber dafür können wir normal trainieren und jedes Training geniessen. Ich freue mich jetzt schon auf die kommende Vorbereitung und auf die Entwicklung der neuen Talente. ●

Igor Drmic
Trainer U-15 Red Star



LD KÜCHEN

Wir realisieren
Küchenträume für Ihr Zuhause.

LD Küchen GmbH • Uster West 11 • 8610 Uster • Telefon 043 497 88 00 • info@ldkuechen.ch • ldkuechen.ch



Stimmung und Teamzusammenhalt sind Stärken der Ca-Jungs

LERNEN, LERNEN, LERNEN.

Ca-JUNIOREN SAISON 2020/21

Anfangs standen wir vor der Herausforderung, ein Team zu formen, die Spieler besser kennenzulernen und eine Spielphilosophie zu vermitteln. Zudem besteht das Team zu einem grossen Teil aus 2007ern, welche sich erstmal an den 11er-Fussball und das grössere Feld gewöhnen mussten. Die Vorbereitungsspiele boten hierzu eine optimale Gelegenheit, um Spieler auf verschiedenen Positionen spielen zu lassen und unterschiedliche Systeme zu testen.

Die Spiele konnten allesamt erfolgreich bestritten werden, was sich meistens auch in den Resultaten widerspiegelte. Insbesondere die deutlichen Siege gegen Junior League Teams gaben uns Zuversicht und eine grosse Portion Mut und Motivation.

Die Meisterschaftsspiele konnten grösstenteils überzeugend bestritten werden. Technisch und taktisch zeigten die Spieler meist gute Leistungen,

was sich schlussendlich auch in den Statistiken ablesen lässt. Wir stellen mit 44 geschossenen Toren die zweitbeste Offensive und mit nur 19 Gegentreffern die drittbeste Defensive der Liga (in zwei von sieben Spielen konnten wir zu Null gewinnen). Das zeugt von einem ausgeglichenen Spiel mit spielbestimmendem Charakter vom Spielaufbau bis zum Torabschluss.

Wir sehen eine positive Entwicklung hinsichtlich Disziplin, Motivation und Leidenschaft. Der Teamzusammenhalt und auch die Stimmung innerhalb des Teams gehören zu unseren Stärken. Spieler unterstützen sich gegenseitig und stehen füreinander ein. Das Spielverständnis und die damit zusammenhängende Spielintelligenz (Bsp. Orientierung, Antizipieren) konnten im Allgemeinen verbessert werden. Standardsituationen wurden zwar nur

selten trainiert, jedoch werden diese in den Spielen oftmals wie im Training umgesetzt. Das ist definitiv eine unserer Stärken.

Technisch liegen wir leider noch hinter den gesteckten Zielen zurück - hier setzen wir seit einigen Wochen den Fokus. Das Kurzpassspiel (auch unter Druck) sowie der Torabschluss sind insgesamt noch nicht auf dem gewünschten Level.

Ein grosses und in vielen Spielen auch augenscheinliches Defizit besteht in der physischen/athletischen Entwicklung der Spieler. Nur die wenigsten konnten sich in diesem Bereich verbessern. Im Wintertraining, insbesondere im Hallentraining, setzen wir hier den Schwerpunkt. Teilweise mag dies auch ein Mentalitätsthema sein. Was bin ich bereit zu investieren? Wo liegen meine Grenzen?

Wie hoch sind die gesteckten Ziele und was bin ich bereit zu unternehmen, um diese zu erreichen? Auf dieser Stufe ist es unabdingbar, dass die Spieler selbst bemüht sind, ihre Bewegungseffizienz zu verbessern. Das beinhaltet: Kraft, Ausdauer, Stabilität, Agilität, Sprungkraft, Dynamik, Beweglichkeit, Maximalkraft, Explosivität, Schnelligkeit, etc.

Insgesamt liegen wir mit der Entwicklung auf Kurs. Viele Spiele konnten positiv gestaltet werden. Es konnten Fortschritte erzielt werden. Der jüngere Jahrgang übernimmt Verantwortung. Disziplin, Kameradschaft und Spirit sind intakt. Diese Erkenntnisse lassen uns zuversichtlich nach vorne blicken. ●

Sportliche Grüsse,
Luca Corrado/Roy Mor

B.J.Y.L.D. GmbH
Prepress, Produktion und Internet
Bruno Gossweiler
Steigstrasse 26, 8406 Winterthur
www.bjyld.ch



Cb-Junioren – lernen sehr schnell und zeigen Gelerntes

VORRUNDENBERICHT 2020

Cb-JUNIOREN SAISON 2020/21

EINE SCHWIERIGE PHASE MIT POSITIVEN AUSSICHTEN!

Nach einem kurzfristigen Teamwechsel bei Red Star standen wir mit dem neuen Cb-Team als neues Trainerteam wieder vor einer sehr anstrengenden und schwierigen Aufgabe auf dem Platz.

Das Schöne war, dass ich das neue Team mit Mentor Shehu trainieren und für die neue Saison 2020/21 vorbereiten durfte, was mir sehr viel Freude bereitete. Danke vielmals Mentor!

Das Cb-Team war eine neue Herausforderung für mich und Mentor, weil die Spieler aus verschiedenen Mannschaften zusammenkamen! Es war sozusagen eine neu gegründete Mannschaft. Am Anfang beim ersten Training haben wir gemerkt, dass das Potenzial von einigen Spielerinnen/ern da war und

sie konnten auch sehr gut mit dem Ball umgehen, aber das Wichtigste war, dass sie sehr schnell lernten und alle sehr gut integriert waren. Nach einigen Trainings kamen die ersten Meisterschaftsspiele mit Gegnern, die weiterentwickelt waren, da sie bereits seit einem Jahr im gleichen Team spielten und einen Kopf grösser waren als wir. Wie zu erwarten waren die Gegner stärker unterwegs als wir, weil es meistens Ca-Teams waren. Aber unsere Cb-Teams haben die Hoffnung nie aufgegeben und jeweils bis zum Schluss für ein positives Ergebnis gekämpft, um ein schönes Spiel zu präsentieren! Leider verloren wir viele Spiele, aber die Freude am Fussball und der Wille, das nächste Spiel nicht zu verlieren, waren noch stärker gewachsen. Bereits nach jedem Spielschluss freuten wir uns auf das nächste Training und Meisterschaftsspiel, um uns noch weiter zu entwickeln und das Gelernte zu zeigen.

Nach jedem Training und Spiel wurden die Spielerinnen/er immer besser und stärker, sie trauten sich immer mehr, die Aufgabe entgegen zu nehmen und natürlich auch zu lösen. Wir haben zwar viele Spiele verloren, aber jedes Mal nach Spielschluss hat man gemerkt, dass der Wille, das nächste Spiel zu gewinnen immer stärker und stärker und stärker wurde.

Deshalb gehen wir gemeinsam bei jedem Training und Spiel mit dem Team alles, was uns bei jedem Spiel erwartet, nochmals durch. So wie zu erwarten, sind die Spielerinnen/er mit voller Entschlossenheit auf das nächste Spiel konzentriert, wenn es dann soweit ist nach dem Saisonunterbruch und der Corona-Situation.

Wenn wir jetzt das Cb-Team beim Training oder Spiel anschauen und zurückblicken würden, wo wir beim ersten Training angefangen haben, so sind

die Spielerinnen/er viel stärker geworden und das Talent den Ball zu kontrollieren wurde in letzter Zeit sehr gut beherrscht.

Wir freuen uns auf die Rückrunde der Saison 20/21 und auf die bevorstehenden Trainings mit euch allen und vor allem – bleibt gesund!

Ein riesiges Dankeschön geht natürlich auch an die Eltern, welche für Fahrgelegenheiten zur Verfügung standen und an den Meisterschaftsspielen dabei waren. Vielen Dank euch allen und danke auch an Red Star sowie Andrea & Bruno für eure Unterstützung und dass ihr immer da seid für uns als Team. ●

Sportliche Grüsse
Sajmir & Mentor
Trainer-Team



RYMA AG
#Dein Partner mit Garantie

RYMA AG – SPEZIALIST FÜR:

- UNTERLAGSBÖDEN
- HARTBETONBELÄGE
- KUNSTHARZBESCHICHTUNGEN
- WÄRMEISOLATIONEN
- PU-BELÄGE/BESCHICHTUNG

RYMA AG Unterlagsböden
Kirchstrasse 11
8807 Freienbach

www.ryma-ag.ch
ryma-ag@bluewin.ch

Tel.: +41 55 410 55 77
Fax: +41 55 410 55 79



Diese Mannschaft fürchtet keinen Gegner!

WAS FÜR EINE SAISON (MIT COVID 19)

Da-JUNIOREN SAISON 2020/21

Nach zirka einem halben Jahr Da-Elite mit Francesco zusammen haben wir entschieden in die Cc-Kategorie aufzusteigen. Wir machten dann auch noch fünf Freundschaftsspiele, welche mit 4 Siegen und 1 Unentschieden sehr erfolgreich gestaltet werden konnten. Danach kam Covid 19 und wir konnten nicht mit der Meisterschaft beginnen. Das tat uns leid, weil wir guten Mutes waren, im Cc eine gute Saison zu bestreiten. Schade! So ging die Saison zu Ende.

Im Sommer 2020 entschieden wir mit Francesco zusammen, dass ich das Da mit Sajmir übernehmen würde. Es ging aber nicht lange, bis sich Sajmir von mir trennte, weil er ein Angebot vom Cb erhalten hatte. Er nahm die Chance sofort und ohne zu zögern wahr, weil es immer sein Ziel war, im 11er-Fussball zu trainieren. Da standen wir auf

einmal ohne Trainer da und der Juniorenobmann fragte mich, ob ich die neue Da Elite Mannschaft als Haupttrainer übernehmen wollte. Da zögerte ich nicht lange und sagte zu. Er fragte mich auch, ob ich etwas dagegen hätte, einen neuen Assistententrainer zu haben und bat mich mit Rosario zusammenzuarbeiten. Da ich Rosario schon kannte und schätzte, sagte ich sofort ja!

Schon vor dem ersten Training hatten wir ein sehr gutes Feeling. Wir waren oft gleicher Meinung. Wir bestritten fünf Freundschaftsspiele und gewannen allesamt. Man sah schon, dass diese Mannschaft keinen Gegner fürchtete und so kam es dann auch. Dann begann die Meisterschaft und wir gewannen das erste Spiel gegen Schlieren mit 5:0. Als Rosario die Mannschaft zum ersten Mal sah, war er überrascht, wie gut die Jungs waren. Dann kam das

erste Cup Spiel gegen Maur, welches wir 0:10 gewannen. So gingen die ganzen Spiele weiter. Wir beendeten die Meisterschaft mit einem Mehrspiel, machten 63 Tore und bekamen lediglich 6 Gegentore. Wir kamen auch im Cup in die 4. Runde, schieden dort aber nach einem Eigentor aus, obwohl wir die ganze Zeit dominiert hatten. Die Jungs waren sehr traurig an diesem Abend, aber wir sagten ihnen, dass sie sich keine Sorgen machen müssen, weil sie die Saison auch so erfolgreich abgeschlossen haben. Nach einem Gespräch mit Francesco, dem Juniorenobmann, haben wir beschlossen, dass es keinen Sinn mehr macht, in der D-Elite zu spielen. Die Idee ist also, nach einem einem halben

Jahr schon in den 11er-Fussball umzusteigen, so dass wir für den Cordial Cup im Mai 2021 schon bereit wären. Als wir aber schon mit den Freundschaftsspielen beginnen wollten, kam wieder Covid 19 und durchkreuzte unsere Pläne. Wir sind froh, dass wir wenigstens weiterhin das Training absolvieren können.

Wir hoffen, dass nächstes Jahr die Meisterschaft beginnen kann. ●

Gruss

Massimo und Rosario



WERDEN SIE SPONSOR DER F.C. RED STAR ZÜRICH JUNIOREN!

IHR UNTERNEHMEN

FÖRDERT SO DIE AUSBILDUNG DER JUNGEN SPIELER

UND

BEKOMMT AN DIESER STELLE
EIN PROMINENTES INSERAT.





Db-Junioren: Entwicklung der Spieler ist deutlich zu sehen

SAISON RÜCKBLICK HINRUNDE

Db-JUNIOREN SAISON 2020/21

Die Vorbereitung verlief durchgezogen, wir haben die ersten beiden Spiele verloren, aber gut gespielt. Danach haben wir einen Schritt vorwärts gemacht und die anderen Spiele gewonnen. Dies mit einer Mannschaft, die mehrheitlich aus dem jüngeren Jahrgang besteht und von den E-Junioren ins D aufgestiegen sind.

Der Meisterschaftsstart verlief danach wie in einem Guss und mit der Unterstützung der Da-Junioren, von denen wir immer zwei Spieler erhalten haben, sehr gut. Die ersten fünf Partien haben wir allesamt mit einer guten Torausbeute gewonnen. Danach kamen zwei Spiele, die wir knapp verloren, trotzdem gut gespielt haben. Das letzte Spiel vor der Corona-bedingten Pause haben unsere Jungs dann wieder gewonnen. Da wir aber drei Hinrunden-Spiele noch nicht absolviert haben, hoffen wir, dass die Spiele im Frühjahr nachgeholt werden.

Die Entwicklung der Spieler ist auf dem Platz deutlich zu sehen – im Training sowie in den Spielen. Klar ist es so, dass wir weiterhin sehr hart arbeiten müssen, denn die Chancenauswertung ist noch unbefriedigend. Auch punkto Pressing und Ausdauer dürfen wir noch zulegen.

Im Hinblick auf die Rückrunde werden wir in der ersten Stärkekategorie bleiben, da dies für die Entwicklung und die Ausbildung der Spieler vorteilhafter ist. Wir werden aber unseren Status vom Db in Da ändern, da das jetzige Da ins Cc aufsteigt. Dazu gratulieren wir ihnen. Wichtig für mich und Adil ist, dass wir stetig an uns arbeiten und Fortschritte bei den Spielern erzielen können.

Wir hoffen, dass die Saison so weiterläuft und wir weiterhin Fortschritt beobachten können. ●

Gruess Mike und Adil

Universal Reinigung GmbH

Wir bieten Ihnen eine breite Palette von Leistungen in den Bereichen:

- Gebäude
- Büro und Gewerbe im Abo
- Hauswartung/Unterhalt
- Hotelreinigung
- Umzugsreinigung mit Abgabegarantie
- Baureinigung
- Haushaltsreinigung im Abo
- Garten und Umgebung
- Fenster und Fassaden
- Teppichreinigung uvm

Zögern Sie nicht lange und verlangen Sie eine kostenlose / unverbindliche Offerte.

Universal Reinigung GmbH
Feldgütliweg 92
8706 Meilen
Telefon 044 923 53 03
Telefax 044 923 53 04
www.universal-reinigung.ch



Ea-Junioren wissen: Zäme simmer starch!

ROTSTERNE IM FUSSBALLFIEBER

Ea-JUNIOREN SAISON 2020/21

Die Planung für die kommende Saison lief bereits vor den Sommerferien auf Hochtouren. Wie Ventilatoren bei der Sommerhitze hat sich auch im Fussball das Spielerkarussell gedreht. Es rückten sechs Spieler aus den eigenen Reihen ins Team Ea. Neu begrüßen wir im Team die Spieler Dylan, Gael, Julian, Melvin, Ramazan und Sebastian. Sie verstärken und ergänzen das Team der schon Promotions-erfahrenen Ea-Spieler Arjon, Maël, Mattia und Raphael.

TORREICHE MEISTERSCHAFT...

Ohne grosse Vorbereitungszeit, aber mit viel Optimismus starteten wir in die Herbstrunde in der Stärkeklasse Promotion.

RED STAR – FREIENBACH 5:6 (1:1 2:1 2:4)

Zum Saisonauftakt ging es mit dem Heimspiel

gegen die Sportfreunde vom FC Freienbach los. Die ersten 40 Minuten waren recht ausgeglichen. Von den Chancen her hatte zwar Freienbach die Nase vorn, resultatmässig schaute aber ein Eintorevorsprung (3:2) für uns heraus. Im dritten Drittel bauten wir merklich ab und verloren das Spiel dann doch noch mit dem Gesamtscore von 5:6.

FCZ LETZIKIDS – RED STAR 8:9 (5:2 2:4 1:3)

Am zweiten Spieltag reisten wir zu den LetziKids in den Utogrund. Trotz Rückstand im ersten Drittel tasteten wir uns immer wieder an den Ausgleich heran. Unsere Kicker legten eine bemerkenswerte Moral an den Tag. «Bravo Jungs.» In den letzten 20 Spielminuten wurde im Utogrund sogar eine richtig wilde Schlussphase eingeläutet. Es herrschte ein regelrechter Schlagabtausch (natürlich nur im bildlichen Sinn) und Nervenkitzel pur. Lagen wir

doch zu Beginn der letzten 20 Minuten noch mit 8:6 Toren zurück. Mit einer Energieleistung sowie dem festen Glauben, das Spiel doch noch drehen zu können, erkämpften wir uns, unterstützt von der lautstarken Red Star Kurve, den knappen, aber nicht unverdienten Sieg. Grosser Jubel und überschäumende Freude herrschte bei den Rotsternen und ihren mitgereisten Fans. Glück-lich und zufrieden gingen wir ins Wochenende.

RED STAR – SIEBNEN 5:7 (3:3 0:3 2:1)

Am Samstag darauf empfangen wir den SC Siebnen auf der Allmend. Im ersten und letzten Drittel zeigten wir guten Fussball und spielten auf Augenhöhe. Wir konnten mit den gross gewachsenen und körperlich robusten Jungs vom SC Siebnen gut mithalten. Wenn da nur nicht unser Leistungseinbruch im Mitteldrittel gewesen wäre. Es schlichen sich zu viele Eigenfehler ein, welche die Gäste gnadenlos ausnutzten. Das Spiel ging schlussendlich mit 5:7 verloren.

SCHLIEREN – RED STAR 9:5 (5:0 3:2 1:3)

In diesem Spiel mussten wir deutlich Federn lassen. Klare und diskussionslose Niederlage. Im ersten Drittel lief es uns gar nicht. Unsere guten Vorsätze wurden schnell über den Haufen geworfen. Wir wurden regelrecht überrannt. Und so war der 5:0 Rückstand nicht verwunderlich. In den letzten beiden Dritteln fingen wir uns zwar wieder etwas auf. Aber es war zu spät, um die Niederlage noch abzuwenden.

RED STAR – ALTSTETTEN 7:7 (0:2 4:3 3:2)

In der fünften Spielrunde stand das Stadtderby gegen den FC Altstetten auf dem Programm. Es war eine auf beiden Seiten intensiv geführte und hart umkämpfte Partie. Mal lagen wir vorne, dann wieder sie, am Ende trennten wir uns mit einem 7:7 Unentschieden.

Am darauffolgenden Samstag sollte ein weiteres Stadtderby ausgetragen werden. Unsere Jungs freuten sich alle schon riesig auf das Duell gegen Wollishofen. Das würde cool werden. Spielen doch

dort viele ihrer Schulkameraden mit. Leider fiel das Spiel auf der Sonnau buchstäblich ins Wasser und musste witterungsbedingt verschoben werden. Zum Leidwesen unserer Spieler fiel auch die Neuansetzung wieder der schlechten Witterung zum Opfer.

RED STAR – WÄDENSWIL 3:3 (0:1 1:1 2:1)

Mit dem Match gegen unsere Sportkameraden vom FC Wädenswil stand eine weiterer Wettkampf auf dem Programm. Im ersten Drittel konnten wir trotz den vielen Torchancen nicht reüssieren und gerieten sogar in Rückstand. Obwohl eine Steigerung unsererseits in den beiden weiteren Spieldritteln sichtbar war, reichte es nur zu einem Remis. Spielerisch waren wir zwar besser als unsere Kontrahenten unterwegs und hätten das Spiel eigentlich zu unseren Gunsten entscheiden müssen. Aber einmal mehr produzierten wir zu viele Eigenfehler, was uns den vermeintlichen Sieg kostete.

SAISONABBRUCH

Eigentlich wollten wir am Samstag, 31. Oktober wieder auflaufen. Doch der Meisterschaftsbetrieb wurde für alle Kategorien unterbrochen.

*Teamgeist,
respektvoller Umgang
und gegenseitige
Verantwortung sind
uns wichtig*



Rotstern Gael in Aktion



«Zäme simmer starch!»

Eine Fortführung ist auf das Frühjahr 2021 geplant. Da wir bei den E-Junioren keine Vor- und Rückrunde im klassischen Sinn spielen, hat der FVRZ unsere Spiele gegen Wollishofen, Urdorf und Horgen abgesagt. Die Entscheidung kam nicht unerwartet. Denn seit dem Frühjahr hält uns die Corona-Krise in Atem. Corona ist da und begleitet uns. Alles um uns wankt und schwankt. Das soziale Leben ist stark reduziert und eingeschränkt. Die Welt dreht sich jedoch weiter. Jeder von uns muss einen Weg finden und das Beste aus der Situation machen. Positives Denken und Handeln können Erfolgsfaktoren sein. Hoffentlich sehen wir bald einen Silberstreifen am Horizont.

TEAMSPIRIT ...

Wir haben im Sommer zahlreiche neue Spieler ins Team bekommen, da greifen die Automatismen noch nicht von alleine. Wir sind intensiv daran, unsere Schwächen zu minimieren und unsere Stärken noch weiter zu optimieren. Der Faktor «Spass haben» darf während dieser Zeit auch nicht fehlen. Spass haben soll aber nicht gleich gesetzt werden mit «Blödle und Umeschwätze». Einige Spieler haben den Unterschied noch nicht ganz begriffen. Wir arbeiten daran. Auch im mentalen Bereich gilt es sich weiterzuentwickeln. Denn das Fussballspielen vermittelt dem Junior zum einen Bewegung, zum anderen Gefühle – wie Glück, Freude, Enttäuschung,

Ärger, Wut. Er erlebt sich im Spiel als Handelnder und durchlebt die Spannung und Dramatik des Geschehens. Mit all diesen Empfindungen muss er umgehen lernen. Doch diese Dinge brauchen Zeit und Geduld. Die Fussballkids entwickeln sich alle sehr individuell. Es macht uns Trainern viel Freude an dieser Entwicklung der Jungs teilzunehmen. Wir schätzen die Tätigkeit und das Erlebte mit den Kids sehr. Als Team sind sie zusammengewachsen. Dies merkt man im Training, bei den Spielen sowie auch auf und neben dem Platz. Diesen Teamgeist, die gegenseitige Verantwortung und den respektvollen Umgang versuchen wir den Jungs zu vermitteln und weiterzugeben. Das gelingt schon recht gut. Einzig wenn es um den Transport des Trainingsmaterials vom Ballraum zum Trainingsfeld und wieder zurück geht, gibt es einige Spieler, die sich vor dieser Aufgabe «drücken»! Daran arbeiten wir noch!

Wir gehen jetzt in das Wintertraining und werden alles daransetzen, im nächsten Frühling für die neue Herausforderung bereit zu sein.

TEAMSLOGANS ...

Unsere Rotsterne zeigen erfreuliche Ansätze und Fortschritte.

«Jungs – wiiter e so – waaged öppis, händ Muet, glaube a öi und a öi Mitspieler und vor allem händ Fröid am Fuessballspiele!»

Und denkt an unsere Parole ...

«De Star isch d'Mannschaft, dänn nume zäme simmer starch und wänn jede siis Maximum git – Hopp Red Star!»



Schnäll hät jede siin Lieblingsplatz gfunde



Coronagruss – abklatschen mit Fuss



Mätschle

Wir vom Team Ea wünschen euch und euren Liebsten eine schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Möge es euch eine bunte Mischung an Wegen bereithalten, euch Glück, Zuversicht, Optimismus, viele atemberaubende Stunden und vor allem aber Gesundheit bescheren. ●

Herzliche Festtagsgrüsse

Lisa, Ivan und Volki

DANKESCHÖN ...

Wir bedanken uns bei den Spielern für ihren Einsatz und bei euch Eltern für die tolle Unterstützung und das Mitfiebern am Spielfeldrand. Ein grosses Dankeschön gebührt auch ALLEN, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass wir unsere grosse Leidenschaft, das Fussballspielen, ausüben können.

WEIHNACHTEN UND DER JAHRESWECHSEL STEHEN VOR DER TÜR ...

Was war das für ein verrücktes Jahr! Corona hat alles auf den Kopf gestellt. Ein bewegtes Jahr neigt sich wiederum viel zu rasant seinem Ende zu. Wir alle freuen uns auf die Weihnachtszeit, die jedes Jahr aufs Neue ihren eigenen, ganz besonderen Zauber hat. Nehmt euch Zeit für die schönen Momente der magischen Weihnachtszeit, Sternenzauber, Glühwein, verschneite Winterwälder, Lichtermeere, Weihnachtsklänge, würziger Duft von frischen Tannenzweigen, Kaminfeuer, der Duft von frisch gebackenen Weihnachtsguetzli.



En wiehnächtliche Gruess a alli!



Trainerduo Fatmir und Albert mit den Eb-Junioren

TECHNIK UND INDIVIDUELLE VERBESSERUNG GEÜBT

Eb-JUNIOREN SAISON 2020/21

Ab 1. September 2020 durfte ich mit meinem Co-Trainer (Albert) die Eb-Junioren von Alessandra übernehmen. Wir möchten uns bei Alessandra für die bis dahin geleistete Arbeit hiermit nochmals bedanken. Voller Elan stürzten wir uns in die neue Herausforderung. Dabei legten wir im Training den Schwerpunkt auf die Technik und das Zusammenspiel sowie auf die individuelle Verbesserung jedes einzelnen Spielers.

Bald ging es auch mit den Spielen los. Am 5. September hatten wir das erste Heimspiel gegen Horgen b, welches wir erfolgreich bestreiten konnten. Die darauffolgenden zwei Spiele gegen Horgen c und Langnau am Albis konnten wir ebenfalls erfolgreich absolvieren, jedoch mussten wir zu viele Gegentore hinnehmen. In der darauffolgenden Woche haben wir den Fokus auf die Abwehrarbeit

gelegt und entsprechend trainiert. Am 26. September kam das Auswärtsspiel gegen Siebnen b, das mit Abstand beste Spiel unserer Jungs. Vor dem Spiel wurde als Ziel besprochen, keine Gegentreffer zu bekommen, was am Ende mit Bravour erreicht wurde.

Danach kamen zwei Spiele, bei denen die Jungs die Leistung der letzten Spiele nicht wieder abrufen konnten und wir so leider zwei Niederlagen hinnehmen mussten. Die Spiele fanden auf Kunstrasen statt, was vielleicht eine Rolle gespielt hat. Die letzten zwei Spiele konnten wir dann Corona-bedingt nicht bestreiten, was sehr schade für die Spielpraxis war.

Nun befinden wir uns in der Wintersaison und können erfreulicherweise zweimal in der Halle

trainieren. Auch hier haben wir den Schwerpunkt auf die Technik gelegt, um jeden einzelnen Spieler individuell zu fördern.

Leider sind alle Hallenturniere wegen Corona verboten und abgesagt worden. Hoffen wir, dass Corona bald vorbei ist und wir doch noch ein paar Turniere bestreiten können. Natürlich freuen wir uns auch auf eine tolle und spannende Rückrunde.

Wir bedanken uns auch bei allen Eltern und Supportern der Mannschaft für die bis anhin tolle Unterstützung. ●

Lieber Gruss
Fatmir Alijaj



SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!



Bau mit uns auf deine farbige Zukunft

0848 044 044
www.schlagenhauf.ch/ausbildung



Nach den Trainings draussen folgt die Hallensaison ...

TROTZ CORONA SPASS AM FUSSBALLSPIELEN

Fa-JUNIOREN SAISON 2020/21

Am 26. Juni 2020 sind mein Co-Trainer Sven Fausch und ich (Giandomenico Nicolao) mit dem neuen Fa-Team (Jahrgänge 2012/2013), bestehend aus den Junioren Adam, Chase, Colin, Finn, Henri, Josh, Leon, Martin, Rian, in die neue Fussball-Saison 2020/2021 gestartet.

Nach einer langen Lockdown-Phase von fast drei Monaten, dazu sommerlichen Temperaturen von beinahe 30 Grad und den Sommerferien vor der Tür, war es für alle Junioren anfangs gar nicht so einfach, wieder richtig in die Gänge zu kommen. Die Jungs haben bei den Trainings dennoch alles gegeben, konnten in kurzer Zeit sehr viel lernen und haben das später in den Turnieren bestens anwenden können.

Das erste Aussenturnier hätte direkt nach den Sommerferien am 30. August stattfinden sollen. Leider

wollte das Wetter an diesem Tag nicht mitmachen, sodass der Veranstalter das Turnier nur gerade 90 Minuten vor Turnierstart absagte. Die Enttäuschung war bei allen sehr gross.

Zum Glück stand eine Woche später bereits unser Heimturnier auf der Agenda. Diesmal war das Wetter perfekt, die Jungs konnten endlich zeigen, was sie können und haben ein tolles Turnier gespielt. Auch bei den nächsten zwei Turnieren im September beim FC Oetwil-Geroldswil und FC Bassersdorf zeigten die Jungs fussballerisch eine super Leistung und gewannen fast alle Spiele.

Da wegen der immer noch andauernden Corona-Krise nicht so viele Turniere zur Auswahl standen, haben wir ein paar eigene Trainingsspiele gegen den FC Oetwil-Geroldswil und FC Wiedikon orga-

nisiert. Auch bei diesen Spielen haben die Jungs sehr schöne Spielzüge und starken Zusammenhalt gezeigt.

Das Turnier vom FC Höngg vom 25. Oktober 2020 war bereits das letzte Turnier, das wir bestreiten konnten, bevor die immer schlimmer werdende Corona-Krise alle Veranstalter dazu zwang, ihre Turniere abzusagen. In kürzester Zeit wurden verständlicherweise die Turniere vom FC Baden, FC Wettswil-Bonstetten und vom FC Napoli Club abgesagt. Auch wenn das sehr schade ist, können wir das gut nachvollziehen, denn die Gesundheit aller Beteiligten geht immer vor.

Aktuell steht noch das Hallenturnier in der Saalsporthalle vom 9. Januar 2021 an, bei dem wir auch angemeldet sind und das bis dato nicht abgesagt wurde. Lassen wir uns mal überraschen.

Wie jedes Jahr haben wir nach den Herbstferien unsere Nockenschuhe mit den Hallenschuhen

getauscht. Mit dem Start der Hallensaison ist auch unser Fa-Team mit Christian, Morris und Curdin um drei weitere Spieler gewachsen.

Da gemäss dem BAG bis auf weiteres jegliche Turniere oder Wettkämpfe verboten sind, versuchen wir nun das Beste daraus zu machen und konzentrieren uns voll auf das Hallentraining.

Wir möchten noch die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen Eltern für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit während der Saison zu bedanken. Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche, hoffentlich bald sorglose und vor allem erlebnisreiche Monate.

In diesem Sinne – sportliche Grüsse, bleibt gesund und achtsam. ●

Eure Fa-Trainer
Giandomenico und Sven



 **harder bedachungen ag**
Planung > Neubau > Unterhalt > Renovation

📍 Kloten / Oberhasli ☎ 043 538 26 24 💻 harder-dach.ch



Trainerinnen Maria und Silvia mit strahlenden Fb-Junioren

Erlebnis steht vor Ergebnis

Fb-JUNIOREN SAISON 2020/21

Naja, was sollen wir zu diesem Saisonstart berichten? Gute Frage... Der Lockdown hinterliess auch bei den Jüngeren Spuren. Nun ja, Vieles war neu, aber doch irgendwie vertraut. Wie sehr wurde das Training vermisst. Wir starteten Ende Juni in der neuen Fb-Formation, so konnten sich die Jungs bereits kennenlernen, so dass wir nach den Sommerferien richtig loslegen durften. Unser Heimturnier war der Start in die Turniersaison.

Trotz der aktuellen Situation konnten wir ein positives Heimturnier auf der Allmend Brunau erleben. Viele der Fb-Junioren durften zum ersten Mal F-Junioren-Luft schnuppern und schnell fand sich die Mannschaft zurecht. Mit vielen positiven Vibes war auch das weitere Turnier in Wädenswil von vielen schönen Momenten geprägt. Die Mannschaft stand als Team

da und jeder setzte sich für jeden ein. So freuten wir uns umso mehr auf die Spiele bei unserem traditionellen Turnier beim FC Oetwil-Geroldswil. Auch dort hatten die Jungs Lernmomente und die Mannschaft wuchs immer mehr zusammen.



Das Trainerinnenduo konnte an den Turnieren die Schwach- und Lernpunkte aufnehmen und in die Trainings einbauen. So sah man am Turnier in Dielsdorf bereits positive Ergebnisse aus den Trainingseinheiten. Als jüngstes Team zeigten sich die Jungs trotz Niederlagen freudig und kämpferisch. Das Erlebnis stand definitiv vor dem Ergebnis. Leider war das Turnier in Dielsdorf das letzte. Alle weiteren Turniere draussen sowie die Hallenturniere wurden abgesagt, da die Gesundheit aller im Vordergrund steht.

Nun war die Kreativität unseres Frauentrainerduos gefragt. Wir wollten für die Fb-Junioren, auch wenn es keine Hallenturniere mehr gibt, spannende, vielseitige und interessante Hallentrainings gestalten, was bis heute durchaus gelang. So tönt es jeweils vom Team.

Unser Fb durchlebte in dieser Saison auch Mannschaftsveränderungen. Zum einen begrüßen wir



Luca und Gaston neu im Fb-Team. Wir freuen uns über die Verstärkung. Zum anderen verabschiedeten wir uns von Christian. Er hat den Sprung ins Fa geschafft, wir wünschen ihm alles Gute und dass Du dort dein Erlerntes weiter umsetzen kannst.

Zu guter Letzt möchten wir uns an dieser Stelle bei den Eltern für die tolle Zusammenarbeit und die wirklich coolen Fotos bedanken, die jeweils im Gruppenchat landen. Auch das Anfeuern am Spielfeldrand tat den Junioren sehr gut. Sich mit dieser neuen Situation auseinanderzusetzen und sich an die Regeln zu halten, ist leider nicht immer einfach, jedoch wünschen wir allen Redstärkern eine frohe Dezemberzeit, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und bleibt gesund! ●

Euer Trainerinnenduo
Maria Orlando & Silvia Martinez





Nach dem Sommertraining draussen folgt nun das Hallentraining.

DIE KLEINSTEN RED STARS GANZ GROSS

G-JUNIOREN SAISON 2020/21

Noch vor den Sommerferien hatten die neu zusammengewürfelten G-Junioren ein Turnier beim FC Albisrieden – für die meisten eine Premiere! Davor hatten die Kids nur zwei gemeinsame Trainings absolviert. Trotz vielen Gegentoren war ihnen der Spass nicht zu nehmen und man konnte auch das eine oder andere Tor schiessen, welches jeweils mit einem frenetischen Torjubel gefeiert wurde! Beim Torjubel braucht die junge Truppe definitiv kein Training.

Nach den Sommerferien begann dann der regelmässige Trainingsbetrieb. Die 4- bis 6-Jährigen Fussballbegeisterten lernten mit spielerischen Übungen die notwendige Basis des Fussballs kennen. 1.5 Stunden Training pro Woche sind sehr wertvoll und müssen voll genutzt werden. In diesem Alter finden sie es auch lässig, mal mit dem schwachen Fuss

zu spielen oder zu schiessen. Sie merken, dass es schwieriger ist, geben aber nicht auf. Auch wenn mal was nicht beim ersten Anlauf klappt, sie bleiben tapfer und geben nicht auf. Das ist nicht selbstverständlich. Manchmal ist die Ablenkung gross, wenn auf der andern Platzhälfte etwas los ist oder die Kinder drängeln in der Reihe und dann gibt es Unruhe. Da müssen wir als Trainerin und Trainer die Kinder wieder mal wach rütteln oder erklären, dass auch auf dem Fussballplatz Disziplin und Respekt wichtig sind. Wir wollen den Kindern nebst den Basics des Fussballs auch den Respekt gegenüber den Teamkameraden und Trainern beibringen.

Anfangs September fand das Heimturnier in der Brunau statt. Wir konnten unsere Junioren in zwei Teams aufteilen und es kam zum Mini-Classico, welchen das etwas jüngere Team für sich entschei-

den konnte. Auch hier gaben die Kids wieder vollen Einsatz und zeigten viel Spielfreude.

Es ist noch zu erwähnen, dass an jedem Mittwochabend wunderbares Sommerwetter war. Auch bei Schlechtwetterprognosen haben sich die Regenvolken rechtzeitig verzogen und der Sonne Platz gemacht. Nun, wo die Tage kürzer und kälter sind, trainieren wir in der Turnhalle. Hier können wir speziell an der Ballkontrolle arbeiten.

Am letzten Turnier vom FC Unterstrass konnten die G-Junioren jedes Spiel gewinnen und haben danach im Chor Siegeshymnen gesungen. Solche Momente sind unbezahlbar. Die Mannschaft hat großartige Spielzüge gezeigt, aus kurzer Distanz und mit Weitschüssen herrliche Tore geschossen und den jeweiligen Torhütern waren sensationelle Glanzparaden gelungen. Es macht definitiv mehr Spass als die Super-League.

Deshalb freuen wir uns auf das neue Jahr mit vielen tollen Trainings und hoffentlich vielen Turnieren, wo das Spiel und die Freude dominieren.

Ein grosses Dankeschön geht an die Eltern und Familienangehörigen, welche alles dafür geben, dass Ihre Liebsten es pünktlich ins Training schaffen. Und wenn es sein muss nochmals nach Hause spurten, um vergessene Fussballschuhe zu holen. Oder mal nichts essen, weil zwischen Arbeit und Fussballtraining schlicht keine Zeit vorhanden ist. Ohne euch geht es nicht. MERCI! ●

November 2020, André Speerli Assistenz-Trainer G-Junioren

Fotos: Gianni Antenna



Unsere tapferen G-Junioren, schon fast wie die ganz Grossen



André Speerli (Assistenz-Trainer) hat sichtlich Spass bei der Arbeit mit den Junioren



Isabel Rodrigues (Trainerin) erklärt die Taktik – höchste Konzentration bei den Kids.



6. September 2020, Derby unter den G-Junioren auf der Allmend Brunau



Spielszene vom Turniertag

COOLE WOCHEN BEI HOHEN TEMPERATUREN

INTENSIVWOCHE JUNIOREN C/D/E

Endlich rollt der Ball wieder... in der letzten Sommerferienwoche haben mehr als 50 Junioren an der Red Star Intensivwoche teilgenommen. In dieser Woche lag der Fokus in den Morgen- und Nachmittagstrainings auf technischen und taktischen Aspekten sowie spielnahen Trainingsformen, d.h. jeder Junior bereitete sich im technischen, taktischen und athletischen Bereich optimal auf den Saisonstart vor. Weiter wurden Teamgeist und Kameradschaft gestärkt. Das funktionierte auch über die verschiedenen Alterskategorien hinweg. Einfach mega. An einem Nachmittag absolvierten die Junioren einen Wettstreit. An acht Stationen mussten verschiedene Aufgaben, wie z.B. Torwandschiessen, Billard-Elfer, Ziel-Quadrat erfüllt werden. Die Intensivwoche endete am Freitag mit einem Turniertag.

Das war eine richtig coole Woche. Temperaturmässig war es zwar das pure Gegenteil. Puh, war das teilweise eine Affenhitze! Die Bewässerungsanlage auf dem Kunstrasen AW3 wurde jeweils mehrmals am Tag eingeschaltet. Die Junioren konnten sich

dort unter dem Wasserstrahl abkühlen und erfrischen, was sie mit grosser Begeisterung taten. Einige holten sich ihre Abkühlung sogar in der Sihl.

Ein grosses Dankeschön an die Organisatoren Roy, Damian und Francesco, wie auch an Guido Thoma, die Allmend Crew und an alle Trainer, die ihre Zeit für diese Woche «geopfert» haben. Ihr alle habt einen wichtigen Beitrag zum Gelingen dieser Intensivwoche beigetragen. Natürlich nicht zu vergessen, die Hauptakteure... die Jungs haben voll mitgezogen. Super!

Znüni, Zmittag, Zvieri – für die tägliche Verpflegung sorgten Andrea und Bruno vom Kafi Usglich. Danke für das leckere und abwechslungsreiche Essen sowie die frischen Früchte zum Znüni und Zvieri. Die von euch zum Abschluss spendierten «Chalte Plättli» für die Trainerinnen, Trainer und Helfenden waren einsame Spitze! Vielen, vielen Dank. ●

Lisa Litschi



1. Funspele – Zeitvertreib nach dem Essen 2. Ruhepause vor dem Training 3. E-Junioren machen Siesta 4. Früchtekurier Bruno – täglich frische Früchte 5. Gemeinsam Essen verbindet 6. Neue Kräfte tanken beim Mittagessen 7. Gemütliches Ausklingen der Intensivwoche 8. Spiel aus der Vogelperspektive



TABELLEN JUNIOREN *

JUNIOREN A

COCA-COLA JUNIOR LEAGUE – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Red Star ZH	10	6	4	0	36 : 11	20
2.	SC YF Juventus	10	5	5	0	27 : 8	18
3.	FC Bülach a	10	5	4	1	21 : 17	17
4.	FC Thalwil a	10	4	5	1	22 : 17	15
5.	FC Schaffhausen a	10	3	6	1	21 : 14	13
6.	SC Veltheim a	10	3	3	4	21 : 14	10
7.	SV Schaffhausen a	10	3	3	4	15 : 15	10
8.	SV Höngg a	10	2	5	3	18 : 17	9
9.	FC Blue Stars ZH	10	2	3	5	12 : 23	7
10.	FC Dietikon	10	2	3	5	13 : 30	7
11.	FC Oberwinterthur	10	1	3	6	12 : 31	4
12.	FC Schwamendingen	10	1	2	7	11 : 32	3

JUNIOREN Ba

COCA-COLA JUNIOR LEAGUE – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Küsnacht a	10	7	2	1	36 : 19	21
2.	SC YF Juventus a	10	6	2	2	26 : 16	18
3.	FC Red Star ZH a	10	6	2	2	24 : 12	18
4.	FC Schwamendingen a	10	5	3	2	33 : 18	16
5.	FC Bülach a	10	4	4	2	16 : 12	14
6.	SC Veltheim a	10	4	3	3	18 : 17	13
7.	FC Uster a	10	3	3	4	19 : 17	10
8.	FC Schaffhausen a	10	3	2	5	17 : 19	9
9.	SC Zollikon a*	10	2	4	4	14 : 17	8
10.	SV Schaffhausen a	10	2	2	6	13 : 26	6
11.	FC Wiedikon ZH a	10	1	4	5	12 : 28	4
12.	FC Oberwinterthur *	10	0	3	7	8 : 35	0

JUNIOREN Bb

PROMOTION – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Red Star ZH b	9	5	3	1	22 : 7	15
2.	FC Oetwil-Geroldswil a	9	4	4	1	28 : 17	14
3.	FC United Zürich a	9	4	4	1	37 : 14	13
4.	FC Unterstrass	10	4	3	3	23 : 18	13
5.	FC Adliswil a	9	3	4	2	18 : 10	11
6.	FC Blue Stars ZH	10	3	4	3	21 : 13	10
7.	SV Höngg a	9	3	3	3	13 : 6	9
8.	FC Wettswil-Bonstetten b	9	2	4	3	5 : 18	7
9.	FC Urdorf	9	0	3	6	2 : 34	1
10.	FC Uitikon/FC Birmensdorf	9	0	4	5	7 : 39	1
11.	Zürich City SC	R 10	0	10	0	0 : 0	0
12.	FC Seefeld ZH	R 11	0	11	0	0 : 0	0

JUNIOREN U16

GRUPPE B

		S	S	U	N	D	P
1.	Team Vaud La Côte	4	3	1	0	16 : 7	10
2.	Team Zürich/Red-Star	3	3	0	0	12 : 2	9
3.	Team BEJUNE	3	3	0	0	12 : 4	9
4.	Etoile Carouge FC	4	3	0	1	14 : 8	9
5.	FC Rapperswil-Jona	4	2	0	2	7 : 7	6
6.	Team Basel Concordia	3	1	1	1	10 : 5	4
7.	FC Solothurn	4	1	1	2	11 : 13	4
8.	Team Liechtenstein	4	1	1	2	7 : 9	4
9.	Team AFF-FFV Fribourg	3	1	0	2	3 : 4	3
10.	SC Kriens	4	1	0	3	7 : 16	3
11.	Team Südostschweiz	4	0	1	3	5 : 17	1
12.	FCO Wil/St. Gallen	4	0	1	3	7 : 19	1

TABELLEN JUNIOREN *

JUNIOREN U15

GRUPPE OST

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Rapperswil-Jona	9	7	1	1	24 : 8	22
2.	FC Baden 1897	9	6	3	0	39 : 22	21
3.	SC Kriens	9	4	2	3	33 : 27	14
4.	Team Zugerland	9	4	2	3	40 : 36	14
5.	Team GC Limmattal/Stadt	9	4	2	3	28 : 23	14
6.	Team Ticino	9	4	2	3	27 : 25	14
7.	Team Zürich-Oberland	9	4	1	4	31 : 21	13
8.	FC Schaffhausen	9	4	1	4	33 : 36	13
9.	Team Rheintal/Bodensee	9	3	3	3	24 : 26	12
10.	Team Südoschweiz	9	3	2	4	33 : 28	11
11.	SC Zofingen	9	2	5	2	32 : 29	11
12.	Team Liechtenstein	9	1	3	5	19 : 37	6
13.	FC Red Star ZH	9	1	2	6	26 : 44	5
14.	FCO Wil/St. Gallen	9	1	1	7	17 : 44	4

JUNIOREN Ca

PROMOTION – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Wiedikon ZH a	9	8	1	0	46 : 8	24
2.	FC Wettswil-Bonstetten a	9	6	2	1	67 : 12	18
3.	FC Red Star ZH a	9	5	2	2	44 : 19	15
4.	FC Altstetten a	8	4	2	2	19 : 22	12
5.	FC Thalwil a	9	4	1	4	35 : 43	12
6.	FC Blue Stars ZH a*	9	4	2	3	41 : 20	12
7.	FC United Zürich	9	4	2	3	24 : 38	12
8.	FC Affoltern a/A a*	10	2	2	6	25 : 45	6
9.	Benfica Clube de Zurique	9	1	2	6	6 : 56	3
10.	FC Kilchberg-Rüschlikon a*	9	1	2	6	12 : 38	3
11.	FC Lachen/Altendorf a	8	0	2	6	9 : 27	0

JUNIOREN Cb

1. STÄRKEKLASSE – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Hausen a/A	8	7	0	1	37 : 11	21
2.	FC Wädenswil a	8	6	1	1	62 : 11	19
3.	FC Einsiedeln a	8	5	1	2	43 : 23	16
4.	FC Adliswil a*	8	5	1	2	36 : 10	16
5.	FC Horgen b	8	4	3	1	26 : 18	14
6.	FC Richterswil a*	8	2	1	5	12 : 33	7
7.	FC Langnau a/A a	7	2	1	4	23 : 23	6
8.	FC Wettswil-Bonstetten b	7	2	0	5	12 : 34	6
9.	FC Red Star ZH b	8	1	1	6	15 : 33	3
10.	FC Freienbach b	8	0	1	7	2 : 72	0

JUNIOREN Da

ELITE – GRUPPE 2

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Red Star ZH a	8	8	0	0	61 : 6	24
2.	FC Schlieren a	8	5	2	1	29 : 13	17
3.	FC Wiedikon ZH a	8	5	2	1	31 : 10	16
4.	FC Wollishofen a*	8	5	0	3	29 : 21	15
5.	SC YF Juventus a	8	3	2	3	26 : 8	9
6.	FC Altstetten a	8	3	2	3	26 : 26	9
7.	FC Urdorf a	8	2	1	5	22 : 22	6
8.	BC Albisrieden a	8	2	1	5	17 : 42	6
9.	FC Dietikon a	8	1	2	5	23 : 40	4
10.	FC Blue Stars ZH a	8	0	0	8	5 : 81	0

TABELLEN JUNIOREN *

JUNIOREN Db

STÄRKEKLASSE 1 – GRUPPE 2

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Langnau a/A a	10	7	2	1	57 : 29	21
2.	FC Wettswil-Bonstetten b	9	5	3	1	46 : 13	16
3.	FC Wiedikon ZH c	9	5	2	2	39 : 12	15
4.	FC Red Star ZH b	9	5	2	2	40 : 16	15
5.	FC Uitikon a	9	3	4	2	34 : 25	11
6.	FC Hausen a/A a	9	3	3	3	44 : 44	10
7.	FC Urdorf b	9	2	4	3	15 : 24	7
8.	FC United Zürich a	9	2	3	4	19 : 38	7
9.	FC Birmensdorf a*	9	1	4	4	12 : 34	4
10.	FC Wollishofen b*	9	1	2	6	16 : 50	3
11.	FC Adliswil b	9	0	3	6	13 : 50	1

SPONSOREN JUNIOREN

Red Star ist eine der Topadressen und anerkannter Ausbildungsverein für Junioren Fussball im Kanton Zürich. Dies ist nur möglich mit grosszügigen Partnern an der Seite. Danke allen Sponsoren und Gönnern der Juniorenabteilung – sie sind die wahren Förderer unserer Zukunft – im Spitzen- und Breitensport. Werden auch Sie Sponsor der Junioren? Melden Sie sich jetzt bei marketing@redstar.ch!

HAUPTSPONSOR JUNIOREN



WB Bürgin AG

JUNIOREN Bb CO-SPONSOR



JUNIOREN EC CO-SPONSOR

KAFI USGLICH

GÖNNER JUNIOREN



HABEN SIE INTERESSE, DIE AUSBILDUNG VON JUNIOREN IM BREITEN- UND SPITZENFUSSBALL ZU FÖRDERN?

WERDEN SIE SPONSOR DER JUNGEN REDSTÄRLER!

F.C. RED STAR ZH TENNISSEKTION

A

uch wir vom Tennis Club mussten uns mit dem Virus auseinandersetzen.

Abgesagt wurden unter anderem die Tenniswochen im Frühling, Senioren wie immer in Italien (40-jähriges Jubiläum!) und die Aktiven in Spanien. GV im März unmöglich, Inter Club auf Aug./Sept. verschoben, Clubmeisterschaften im Doppel und Gusti Cup abgesagt, Abschlussessen zum ersten Mal in der über fünfzigjährigen Clubgeschichte konnte nicht stattfinden. Ab Mitte März bis Ende April war unser Tennisplatz wie alle anderen Sportanlagen geschlossen. Nachdem sich trotz Verbot und aufgehängten Schildern des Covidverantwortlichen (der Schreibende) Jung- und Alt-Redstärler auf dem Platz austobten, musste ein Spezial-Schloss montiert werden. Vorteil: Immunsystem in schwieriger Zeit gestärkt.

Aber: Der Vorstand hielt die GV im kleinen Rahmen per Videochat ab. So konnten die wichtigsten Anliegen besprochen und umgesetzt werden. Clubmeisterschaft im Einzel wurde mit neuem von Remo Hablützel konzipiertem Modus gespielt. Grandioser Sieger; Oliver Nussbaumer! Die im Frühling verschobene schweizweite Interclub Meisterschaft fand erstmals im Aug./Sept. statt, mit der Sonderregelung von **nicht** Auf- und Abstieg.

AKTIVEN TEAM TROTZT CORONA

Das Aktiven Team trotzte den Corona-Widrigkeiten und hat die gut besetzte Gruppe 3 in der 2. Liga auf dem hervorragenden 1. Platz beendet. Das Team genoss erstmals das Gastrecht beim TC Weihermatt, welcher für die Spieler, deren Familien und die zahlreichen treuen Fans eine erstklassige Infrastruktur zur Verfügung stellte. Auch ohne die jährliche Trainingsreise nach Spanien hat sich das Team in vielen Trainingseinheiten auf und neben dem Platz weiterentwickelt und ist für die

Buchmacher ein heisser Aufstiegs kandidat für die Saison 2021, sofern nicht wieder Corona für den Verbleib in der 2. Liga sorgt (Originalaussage des Team Captains RH).

Das Seniorenteam, einer starken 1. Liga Gruppe zugeteilt, fasste bereits im ersten Spiel die rote Laterne und konnte diese bis zur letzten



Clubhaus geschützt von UNESCO
Welterbe



der schönste Platz weit und breit

der fünf Partien leider nicht mehr abgeben. Trotzdem feierten wir im Einzel wie im Doppel einige schöne Siege.

FAZIT DIESER AUSSERORDENTLICHEN SAISON

Aktive ohne Druck betreffend Auf-/Abstieg Weltklasse. Senioren rufen ihr grosses Potenzial nur ab, wenn es um etwas geht. Beweis dafür waren die Leistungen nach den Spielen. Wir waren, ob in Uitikon, Jona oder Stäfa und vor allem bei den Heimspielen im Rieterpark absolute Spitze. Unsere Gäste aus Rorschach und Buchs/Dällikon überhäufte uns mit Superlativen bezüglich Gastfreundschaft und Ambiente des Rieterparks. Platzbelegung durch die Mitglieder im Rieterpark war sehr hoch. Es wurde von Jung und Alt gespielt und gekämpft, als gäbe es kein Morgen mehr, respektive, das Virus würde jederzeit wieder das Tor zu unserer Arena verriegeln.



gemütlichste Gartenwirtschaft

In der erwähnten ao GV wurden folgende neue Mitglieder vom Vorstand aufgenommen:

- Beat Kihm
- Michael Kündig
- Thierry Oberle
- Adrian Rabah
- Marco Schmid

Herzlich willkommen!!

Es ist schön, in diesen nicht immer einfachen Zeiten so viel Erfreuliches zu berichten.

Der TC Red Star wünscht allen Roten Sternen schöne Festtage... und bliebät gesund! ●

-RF-



...und das mit eigener Hausmusik

FUSSBALL – EIN TAKTISCHES SPIEL MIT TÜCKEN

Lieber Leserinnen und Leserinnen

Es ist mir eine Ehre, auch in diesem Magazin meinen Senf loszuwerfen. Mein Antrag, die Vereinsfarben zu ändern, um endlich dieses schwer verdauliche Grün loszuwerden, ist ja an der GV nicht mal traktandiert worden. Evt. hätte ich dazu aber auch einen Antrag stellen müssen, wer weiss das schon. Anyway, nach der Laudatio für den F.C. Red Star ZH in der letzten Ausgabe, möchte ich die heutige Ausgabe dazu nützen, sowohl dem neuen/alten/neuen/alten/neuen Eins-Trainer Giovi sowie den Zwei- und Drei-Trainern MC und Sandro sowie auch allen Juniorentrainern eine kleine taktische Weiterbildung mit auf den Weg zu geben, welche allfälligen Misserfolg in Zukunft verhindern kann. Ich habe diesbezüglich aus meiner Tätigkeit als

Journalistin einige taktische Ausrichtungen aus dem (über)-regionalen Fussball analysiert und möchte dies mit euch teilen. So viel kann ich bereits verraten; Nicht alle dieser Spielsysteme sind zum totalen Erfolg prädestiniert.

DIE AUTORIN

Bettmerialia Barbara Bösian alias «Betty Böser» ist verantwortliche Köchin für die «Gerüchteküche» auf der regionalen Fussballwebseite www.fupa.net. Sie äussert sich darin zu Wechsel-Gerüchten im Regionalfussball und von Zeit zu Zeit auch zu aktuellen Geschehnissen. Ihre Texte sollen in ironischer Weise denjenigen einen Spiegel vorhalten, welche sich für zu wichtig halten oder sonst wie negativ auffallen. Auch dieser Bericht für das Red Star Magazin ist nicht ganz für bare Münze zu nehmen und soll hauptsächlich Lesespass bereiten. Allfällige Beschwerden sind bitte an den Sportchef, Michael Will, zu richten.

VARIANTE – KEVIN ALLEIN UND KEINER ZU HAUSE

FC Amriswil 1



Gesehen habe ich diese Variante beim FC Amriswil (2. Liga inter). Sämtliche Spieler agieren bei dieser durchaus progressiven Variante auf der linken Seite. Auf einen Torhüter wird demonstrativ verzichtet, was, unter uns gesagt, wohl regeltechnische Probleme mit sich bringen könnte. Sämtliche Spieler stehen links? Nein, denn die rechte Seite wird ganz alleine von Kevin bearbeitet. Absolut notwendig ist in diesem System, dass Kevin unglaublich laufstark und auch sonst ziemlich gut ist. Bei den restlichen Spielern wären Stahlkappenschuhe wichtig, da sich diese etwas auf den Füßen rumstehen könnten. Diese Taktik bietet sich an, wenn der Gegner auf dessen rechten Angriffsseite stark besetzt ist oder der Fussballplatz an einem Hang gebaut ist, abfallend gegen links.

VARIANTE – TOTALER ANGRIF À LA BECKENBAUER



Gesehen beim AS Calcio Kreuzlingen. Es ist dies die fast offensiv-möglichste Spielvariante. Sie besticht durch eine Fünfer-Angriffslinie, abgesichert durch vier sehr hoch stehende Mittelfeldspieler. Also praktisch ein System mit fünf Neunern und dahinter vier Zehnern oder Achtern. Abgesichert wird das ganze durch einen Franz Beckenbauer Gedenk-Libero. Was man für dieses System braucht, ist sicherlich einen schnellen Libero, viel Ballbesitz und nicht zuletzt einen psychisch belastbaren Torhüter, welcher mit Rückschlägen umgehen kann. Diese Aufstellung bietet sich an, wenn man 100% Ballbesitz hat und/oder in Rückstand liegt.

VARIANTE – DEFENSE FIRST



Gesehen beim FC Schlieren. Die klassische Achtmann-Abwehr-Strategie. Acht Mann hinten, zwei vorne, einer im Tor, einer spielt aus purer Arroganz gar nicht mit oder ist gerade 90 Minuten auf

Toilette. Gegen vorne dürfte nicht viel gehen, gegen hinten steht man safe. Sie fragen, ob dies nicht anfällig sei für hohe Bälle? Nein, denn die Detektive unter Ihnen werden festgestellt haben, dass in der Innenverteidigung zwei Spieler einander auf den Schultern stehen. Die werden also alles wegnicken. Diese Aufstellung bietet sich an, wenn man im Europacup das Hinspiel gewonnen hat, ein Unentschieden ausreicht oder man in Führung liegt.

VARIANTE – DAY AFTER STREET PARADE



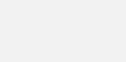
Gesehen bei unseren nicht gerade beliebten Freunden aus dem Säuliamt. Das klassische 2:4:2. Zwei bärenstarke Verteidiger hauen alles weg und um, die vier Mittelfeldspieler können wohl Paroli bieten, vorne zwei Angreifer. Diese Aufstellung birgt in defensiver Hinsicht gewisse Risiken, sie bietet sich jedoch an, wenn entweder die halbe Mannschaft in Quarantäne ist oder wenn am Vorabend wieder alle zu lange geraved haben und daher nur neun Spieler zur Verfügung stehen. Kann übrigens auch als 1:4:3 oder 2:3:3 gespielt werden.

Und nun wünsche ich allen Trainern im Verein viel Erfolg beim Üben auf dem Trainingsplatz und dann viele Siege am Matchtag. Bei Fragen dürfen Sie sich auch jederzeit an Marcus Meier, Senioren 1, wenden, der wird Ihnen alles gerne nochmals erklären. Red Star forever, mit soviel taktischem Wissen wird das nächsten Sommer eine Aufstiegsorgie geben. ●

BUSINESS CLUB

Wir danken den Mitgliedern des Business Clubs für die wertvolle Unterstützung.

Auch Sie können von unserem Business Club Netzwerk profitieren, Kontakte knüpfen, sich mit Mitgliedern aus diversen Branchen an Events austauschen. Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Sie! info@redstar.ch

 WOLFGANG RUCKSTUHL	 FRITZ SUTER www.benz-cie.ch	 FLORIAN VOEMEL www.voemel.ch	 MARCEL STÄUBLI www.inag.ch
 REMO SCHÄLLIBAUM www.leuen.ch	 MARKUS BÜRGIN www.wbbuergin.ch	 ROLF BAUMGARTNER www.blaserag.ch	KARL FUCHS
 ROGER BÜRGIN www.wbbuergin.ch	 YVES CORNIOLEY www.wsrpartner.ch	 BRUNO DE MICHELI dm-bau@bluewin.ch	 DAVID HARDER www.harder-dach.ch
 ROGER LERF www.ldkuechen.ch	 MARKUS HORISBERGER www.real-stein.ch	 ROGER SIGG www.hug-baustoffe.ch	 HERBERT LINS www.bernetbau.ch
 URS MÜLLER www.richner.ch	 UELI SCHLUMPF www.zimmerei-diethelm.ch	 THOMAS KIRNBAUER www.kirnbauer.ch	ERNST GÖHNER STIFTUNG ROGER SCHMID ernst-goehner-stiftung.ch
 ROLF SCHLAGENHAUF www.schlagenhauf.ch	 PASCAL SCHWEINGRUBER www.trudelag.ch	 GIORGIO MACSENTI www.betonab.ch	 DIETER STUMP www.arondo.ch
 MARCEL SIGNER www.baupartner.ch	Wime AG PETER WETTSTEIN	MAX ZELLWEGER	 MARCEL WÄSPE www.agosti.ch
 ADRIAN ULRICH www.vzug.com	 RETO HOCHHOLDINGER www.egligarten.ch	 MARCO WELLINGER www.san-anlagenbau.ch	 BEAT ZIEGLER www.werubauag.ch
 PASQUALE MILIONE www.electrolux.ch	 BRUNO GOSSWEILER www.bjyld.ch	 CHRISTIAN P. SEIDEL cps-capital.com	



